

Das dynamische Wachstum bei Wolf ButterBack hält an

50 Millionen Euro in drittes Werk und ein weiteres Hochregallager investiert – Seit 18 Jahren am Standort



Foto: Ebersberger

Bei Wolf ButterBack steigt die Wachstumskurve weiter an. Das Unternehmen setzt mit dem neuen Werk seinen Expansionskurs fort und will in den nächsten Jahren auch seine Exportquote von 30 auf bis zu 50 Prozent steigern.

Die Erfolgsgeschichte von Wolf ButterBack geht weiter: Das in der Fürther Südstadt angesiedelte Unternehmen hat jetzt sein drittes Werk in Betrieb genommen und somit seine Produktionskapazitäten für süße und herzhaftes Tiefkühlteiglinge erneut ausgebaut.

Beim enormen Expansionskurs der seit 18 Jahren in der Kleeblattstadt produzierenden Firma gerät auch die Stadtspitze ins Schwärmen. Oberbürgermeister Thomas Jung attestiert dem Betrieb die „dynamischste Entwicklung“.

>> Fortsetzung auf Seite 2 >>

Fürth steht ganz im Zeichen des Metropolmarathons

Alles rund um Straßensperrungen und Busumleitungen – Bürgertelefon Sonntag, 17. Juni, von 8 bis 15 Uhr

Der „Metropolmarathon powered by OBI“ am **Sonntag, 17. Juni**, ist nicht nur sportlich, sondern auch logistisch eine echte Herausforderung. Um den Läuferinnen und Läufern freie Bahn zu geben, sind zahlreiche Straßen gesperrt. Da die Marathonstrecke in diesem Jahr anlässlich des Festjahres „200 Jahre eigenständig“ wieder über eine ganze Runde geht, ist in fast al-



Archivfoto: Mittelsdorf

Der Wunsch vieler Marathon-Läuferinnen und Läufer geht in Erfüllung: Die Königsdisziplin geht anlässlich des Festjahres „200 Jahre eigenständig“ wieder über eine ganze Runde und führt durch fast alle Fürther Stadtteile.

len Stadtteilen zeitlich begrenzt mit Behinderungen zu rechnen.

Um die Absicherung der Strecke (siehe Seite 10) kümmern sich abschnittsweise die Polizei, das Technische Hilfswerk und die Freiwillige Feuerwehr. Wo möglich, wird von den Hilfskräften eine Schleuse eingerichtet, die die Verkehrsteilnehmer je

>> Fortsetzung auf Seite 9 >>

Weitere Themen dieser Ausgabe

Fürther Stadtnachrichten

Ludwig-Erhard-Zentrum

Bürgerfest mit Günther Jauch und vielen Überraschungen

→ Seite 4

Fürther Stadtnachrichten

Grafflmarkt

Alle wichtigen Infos rund um die beliebte Veranstaltung

→ Seite 6

Festjahr

Autobahnskate

Skater und Radfahrer erobern die Südwesttangente

→ ab Seite 16

Wirtschaft

Nichts geht mehr

Alle Grundstücke im Gewerbegebiet Hardhöhe sind belegt

→ Seite 18

→ Das Amtsblatt finden Sie in dieser Ausgabe ab Seite 32

<< Fortsetzung von Seite 1 <<

Das dynamische Wachstum bei Wolf ButterBack hält an

aller Produktionsbetriebe in Fürth“, Wirtschaftsreferent Horst Müller sieht dabei schon im positiven Sinn „chinesische Ausmaße“. „Ja, uns geht es gut“, bestätigt Geschäftsführer Christian Tomasch deshalb auch ohne Umschweife. Bei acht Prozent lag 2017 die Wachstumsrate und in dieser Größenordnung werde man wohl auch im laufenden Geschäftsjahr zulegen.

Für rund 50 Millionen Euro entstand in knapp zweijähriger Bauzeit nicht nur das neue, dritte Produktionsgebäude in

der Magazinstraße, sondern auch ein zweites Hochregallager mit 8700 Palettenstellplätzen und einer Höhe von 42 Metern. Aktuell laufen im neuen Werk zwei Produktionslinien für verschiedenste Gebäcke und Snacks, möglich sind insgesamt deren sechs. Geht die Kurve weiter nach oben, bietet das Firmengelände noch Raum für ein viertes Gebäude mit weiteren vier Linien. Der Bau könnte 2025 in Angriff genommen werden.

Mit der Produktionssteigerung wächst natürlich auch die

Zahl der Belegschaft. Etwa 550 Beschäftigte hat Wolf ButterBack derzeit, hiervon arbeiten 470 in der Produktion. Zwei Drittel sind dabei ungelernete Kräfte, der Rest kommt aus dem Bäckerfach. Langfristig sollen bis zu 700 Mitarbeiter beschäftigt werden, erklärte der für Finanzen und Verwaltung zuständige Geschäftsführer Axel Dirschner. Dass gerade Menschen ohne qualifizierte Ausbildung hier Arbeit finden, begrüßen auch Thomas Jung und Horst Müller.

Etwa 1,4 Millionen Teiglinge

– gefüllte und ungefüllte Croissants, süße Plundergebäcke, herzhaft Snacks oder auch Laugengebäck und Donuts – produziert Wolf ButterBack täglich und benötigt hierfür rund 28 Tonnen Butter und knapp 55 Tonnen Mehl. Beliefert werden überwiegend backende Betriebe in Deutschland, aber auch im benachbarten Ausland und sogar in Russland und Japan. Mit der anhaltenden Expansion soll auch die Exportquote von derzeit 30 auf 50 Prozent steigen. ■

Solar-Logo strahlt wieder



Foto: Ebersberger

Das Sonnen-Logo der Stadt Fürth auf dem Solarberg in Atzenhof wurde jetzt neugestaltet und leuchtet ab sofort wieder im satten Gelb. Dabei hat man in der Kleeblattstadt auch allen Grund mit der Sonne um die Wette zu strahlen, konnte doch der Ertrag aus Solarenergie im vergangenen Jahr um 24 Prozent gesteigert werden. Darüber hinaus hat sich Fürth in der Solar-Bundesliga von Rang zehn wieder auf Platz vier hochgearbeitet. Und der strahlende Erfolgskurs hält auch für dieses Jahr an.

Anzeigenannahme

Tel. 976 40 79 66

anzeigen@herbstkind-wa.de

www.stadtzeitung-fuerth.de

Die nächste Stadtzeitung erscheint am 20. Juni.

AUS DEM RATHAUS

Herzlichen Glückwunsch

Am 8. Juni vollendet Stadtrat **Ulrich Schönweiß** das 55. Lebensjahr,

am 9. Juni Stadträtin **Julia Schnitzer** das 25. Lebensjahr,

am 12. Juni **Gerd Axmann**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 67. Lebensjahr,

am 16. Juni **Heinz Bruder**, Inhaber der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 87. Lebensjahr. ■

Einladung zu Sitzungen

Bau- und Werkausschuss: Mittwoch, 13. Juni, 15 Uhr, Sitzungssaal Technisches Rathaus, Hirschenstraße 2.

Kulturausschuss: Donnerstag, 21. Juni, 15 Uhr, Nachtschwärmerfoyer Stadttheater.

Änderungen vorbehalten! Tagesaktuelle Änderungen unter www.ratsinfo.fuerth.de/bi. ■



Lob & Kritik



Lob gab es für:

- Einweihung Ludwig-Erhard-Zentrum
- Energiewaldpflanzung und Begrünung Umspannwerke
- Einsatz des Kommunalen Ordnungsdienstes
- Neue Sitzbänke in der Fußgängerzone
- New Orleans Festival

Kritisch angemerkt wurde:

- Achtlos weggeworfener Müll
- Hundekot auf Gehwegen, in Anlagen und auf Spielplätzen
- Lange Wartezeiten im Bürgeramt
- Einsatz des Kommunalen Ordnungsdienstes

Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,

jetzt sind wir mitten drin im Jubiläumsjahr „**200 Jahre eigenständig**“. Zahlreiche Veranstaltungen haben bereits stattgefunden und sind zu unserer großen Freude und viel Interesse gestoßen. Auch weit über das Jahr hinausreichende Projekte konnten wir schon umsetzen, so beispielsweise einen neuen Energiewald und die Begrünung der Umspannwerke in der Vacher und Dambacher Straße. In den nächsten Wochen jagt dann ein Höhepunkt den nächsten. Derzeit ziehen die „Tage des Sports“ nicht nur bewegungsfreudige Fürtherinnen und Fürther in ihren Bann. Biathlon, Beachvolleyball, Kanuwettbewerb, die Vereinspräsentationen, Autobahnskate und zum krönenden Abschluss der Metropolmarathon machen auch denjenigen Spaß, die nicht aktiv teilnehmen. Für alle, die sich künstlerisch inspirieren lassen wollen, sind die „Bayerischen Theatertage, die am Mittwoch, 6. Juni, beginnen, genau die richtige Adresse. Beeindruckende Inszenierungen unter dem Motto „über Mut“ im Stadttheater werden perfekt ergänzt durch ein Begleitprogramm, das in der ganzen Innenstadt sichtbar wird – viel Grün spielt dabei eine

Rolle, aber auch Theaterkunst im öffentlichen Raum. Und es geht eindrucksvoll weiter: Eine Aktion des Kulturring C mit dem Titel „Airborne“ lässt die Kunst fliegen, die Künstlerin Barbara Engelhard stapelt Stühle unter dem Motto „Kommt zusammen“, der Energietag und der Tag der offenen Tür bei der infra informieren anschaulich, wie wir verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umgehen sollten. Beim Fürth Festival bauen wir unser Rathaus in einer Mini-Version nach und Sie alle können mitmachen. Mit dem Höfefest „200 Jahre an einem Wochenende“ (21. und 22. Juli) dokumentieren wir schließlich unter anderem die Geschichte Fürths seit 1818 auf unterhaltsame und interessante Weise in über 50 wunderschönen Hinterhöfen. Hier möchte ich vorab allen Mitstreitern herzlich danken, die diese große Veranstaltung seit Monaten akribisch vorbereiten. Auch den engagierten und kooperativen Eigentümern, die uns ihre Höfe dafür zur Verfügung stellen, danke ich sehr. Sehr gespannt bin ich auch auf das Zukunftsfestival „Fürth im Übermorgen“, das die nachhal-

tige Entwicklung unserer Stadt thematisiert und bei dem die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihre Visionen, Pläne und Vorschläge einbringen können. Das sind jetzt natürlich nur einige wenige Jubiläumstermine, die ich Ihnen hier genannt habe; viele weitere – und das finde ich besonders schön: die meisten davon kostenlos! – stehen im umfangreichen Programm. Schauen Sie unter www.200-jahre-stadt.de doch mal rein und seien Sie dabei – wir freuen uns auf Sie!



Foto: privat

Auch in Nürnberg hat OB Thomas Jung – hier mit dem Nürnberger Bürgermeister Christian Vogel – die Werbetrommel für das Festjahr „200 Jahre eigenständig“ gerührt.

Ihr

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

Wenn Sie mit OB Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de. ■

VORSCHAU

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am **20. Juni 2018** unter anderem mit diesen Themen:

- Neuer Glanz für die Adenaueranlage
- Historische Unterlagen entdeckt
- Schnelles Internet durch Datenautobahn
- Verleihung des Jakob-Wassermann-Literaturpreises

Mehr zum Energieerlebnistag in der nächsten Ausgabe.



FÜRTHNER STADTNACHRICHTEN

Ludwig-Erhard-Zentrum öffnet mit buntem Programm

Günther Jauch kommt am 20. Juni als Stargast – Bürgerfest für die ganze Familie mit vielen Überraschungen

Noch steht der Bauzaun und die Türen bleiben weiter verschlossen. Doch am Mittwoch, 20. Juni, ist es endlich soweit: Mit einem Bürgerfest und Günther Jauch als Stargast wird das Ludwig-Erhard-Zentrum (LEZ) offiziell eröffnet.

Dann kann sich auch die Fürther Bevölkerung einen ersten Eindruck von der Dauerausstellung verschaffen, von der sich Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier anlässlich der feierlichen Einweihung vor rund zwei Wochen schon „außerordentlich beeindruckt“ zeigte. Der Eröffnungstermin fällt übrigens auf den 70. Jahrestag der Währungsreform von 1948, an der der gebürtige Fürther Ludwig Erhard maßgeblich beteiligt war.

Auf über 1200 Quadratmetern spannt die Ausstellung mit zum Teil noch völlig unbekanntem Dokumenten und Exponaten einen informativen Bogen von der Kindheit Erhards über seinen politischen Aufstieg und die Wirtschaftswunderzeit bis in die Gegenwart. Die spannende Zeitreise mit über 50 Medienstationen beginnt in Erhards restauriertem Geburts-



Foto: Ebersberger

Bis zum Bürgerfest stehen noch einige Restarbeiten im Ludwig-Erhard-Zentrum an. Irina Hahn, verantwortlich für das museumspädagogische Konzept, sortiert im Lernsupermarkt „Ludwigs kleine Welt“ schon mal Obst und Gemüse und platziert die dazugehörige Waage.

haus, wo auch ein im Stil der 1950er und 1960er Jahre eingerichtetes Café zum Verweilen einlädt, und endet in einem interaktiven digitalen Zukunftsraum im gegenüberliegenden Neubau. Das LEZ versteht sich demnach nicht nur als reines Museum, sondern auch als ein lebendiges Ausstellungs-, Begegnungs- und Dokumentationszentrum.

Los geht das Bürgerfest für die ganze Familie am späten Vormittag (zirka 10.30 Uhr)

und dauert bis etwa 19 Uhr. Die Besucher haben dann erstmals Gelegenheit, das Geburtshaus Ludwig Erhards und die umfangreiche Dauerausstellung zu erkunden. Sie können eintauchen in die bundesdeutsche Geschichte, Leben und Werk des großen Sohnes der Stadt kennenlernen oder verschiedenste Exponate wie etwa Erhards Eheringe und eine knallrote BMW Isetta (Baujahr 1957) bewundern. Das Museumscafé „Luise“ – benannt nach Erhards

Ehefrau – lädt zu einer Verschnaufpause bei Kaffee und Kuchen ein.

Exklusiv am Eröffnungstag statten der bekannte Moderator Günther Jauch sowie Fürths Star-Komödianten Volker Heißmann und Martin Rassau dem LEZ einen Besuch ab. Da darf man sich schon mal auf humorvolle Einlagen freuen.

Viel Spaß für kleine Besucher bietet sicher der ans Zentrum angeschlossene Lernsupermarkt „Ludwigs kleine Welt“. Hier sollen Kinder spielerisch an ökonomische Prozesse herangeführt werden. Der Supermarkt im Kleinformat verfügt über eine Bäcker- und Metzgertheke, einen Obst- und Gemüsestand, ein Kühlregal sowie natürlich eine Kasse und sogar eine Pfandstation. Da dreht sich alles ums Kaufen und Verkaufen.

Der Eintritt beträgt am Eröffnungstag drei Euro.

Die regulären Öffnungszeiten des LEZ, Ludwig-Erhard-Straße 6, sind Dienstag bis Sonntag, jeweils 10 bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. Mehr Infos zum LEZ gibt es im Internet unter www.ludwig-erhard-zentrum.de

DIE KÖNIGIN DER BLUMEN

Sommerzeit ist Rosenzeit!

IN ATZENHOF
& STEIN

ROSENFEST
15. – 16. Juni
2018

Stück
14,99

Rosa-Hybride
BEETROSE „Novalis“

nostalgische Blüte,
fliederfarben, duftend,
ADR-Logo (robust,
blühfreudig & gesund),
6-Liter-Topf

Stück
29,99

Gartenwelt
Dauchenbeck
grün
erleben

Rosa-Hybride
ROSEN-STÄMMCHEN

versch. Sorten, z.B. „Red
Leonardo da Vinci®“, Blüte:
johannisbeer- bis dunkelrot,
stark gefüllt, mehrmals
blühend, 10-Liter-Topf

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. · Inhaber: Monika Dauchenbeck · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Inhaber: Christina & Mirja Dauchenbeck
Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) · 90547 Stein-Oberweihersbuch
Tel.: 09 11/97722-500 · Mo. – Fr. 8.30 – 19.00 Uhr · Sa. 8.00 – 17.00 Uhr · www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Werbeangebote gelten ab sofort – solange Vorrat reicht.
Abbildungen ähnlich. Irrtümer vorbehalten.

Zweiter Bildungsbericht für Fürth liegt vor

Basis für Handlungskonzepte – Beirat und Konferenz haben sich etabliert

Zwei Jahre nach der Premiere hat die Stadt Fürth nun ihren zweiten Bildungsbericht vorgelegt. In sieben Kapiteln – frühkindliche Bildung, allgemeinbildende Schulen, berufliche Bildung, Hochschulen, berufsbezogene Weiterbildung, nonformale Bildung und Inklusion – haben Kora Maresch-Kern und Veit Bronnenmeyer vom Projektbüro für Schule und Bildung den Ist-Zustand analysiert beziehungsweise die Zahlen von 2016 aktualisiert.

Von 164 Seiten ist der zweite Teil nun sogar auf über 250 Seiten angewachsen. „Hinzugekommen ist die Darstellung und Analyse der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“, erklärt Maresch-Kern, „die wir in die jeweiligen Kapitel integriert haben.“

Neu ist zudem das Schwerpunktkapitel „Bildung im Ganztags“. Es ist das Ergebnis zahlreicher Treffen mit den Akteuren aus diesem Bereich. „Wir haben uns bis jetzt auf den quantitativen Ausbau konzentriert und auf über 4000 Plätze gesteigert – nun muss auch die Qualität verbessert werden“, fasst Bürgermeister Markus Braun die Ergebnisse der Diskussionen zusammen.

Das Druckwerk, stellt auch Bronnenmeyer klar, sei also nicht nur eine mit Zahlen und Statistiken unterlegte Mo-



Foto: Wunder

Bürgermeister Markus Braun sowie Kora Maresch-Kern und Veit Bronnenmeyer vom Projektbüro für Schule und Bildung (v. li.) haben den zweiten Bildungsbericht für die Stadt Fürth vorgestellt.

mentaufnahme, sondern die vielmehr als Grundlage für Entscheidungen von bildungspolitischer Bedeutung. „Der Bericht ist eine gemeinsame Klammer von Schulen, Kitas, kulturellen und sozialen Einrichtungen“, sagt Bürgermeister Braun, „wir wollen sehen, was wir schon erreicht haben und wo besonderer Handlungsbedarf besteht.“

Seit der ersten Auflage habe sich einiges getan, sind sich Braun, Bronnenmeyer und Maresch-Kern einig: Nicht nur, dass die Ganztagsangebote deutlich ausgebaut wurden. Mit dem Bildungsbeirat und der Bildungskonferenz wurden auch zwei Gremien eingeführt, die das Thema im Blick-

punkt behalten. Im Gespräch zu bleiben, sagt Maresch-Kern, sei bei aller Statistik ohnehin das wichtigste Ergebnis gewesen. „Das ist wahnsinnig wertvoll, weil wir so gemeinsam Bedürfnisse erkennen und benennen.“ In zwei oder drei Jahren soll die nächste Ausgabe aufgelegt werden, die im Rahmen des Programms „Bildung Integriert“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert wird.

Der aktuelle Bildungsbericht ist im städtischen Projektbüro für Schule und Bildung erhältlich und steht als Download unter www.fuerth.de zur Verfügung.

KLEIN & JACOB
Seit 1850

Es grünt so grün...

Bei uns nicht nur...

Mehr dazu in unserem Lagershop:

Aquarell-Grundfarben im Metallkasten sowie etwa 100 weitere Farbtöne, Acryl- und Ölfarben, fast 90 verschiedene offene Pigmente, Malblöcke, Pinsel, Standard- und Doppelkeilrahmen in 33 Formaten, bespannt und grundiert, Bob-Ross-Sortiment, interessante Fachbücher.

Wehlauer Str. 81 · 90766 Fürth
Telefon: 0911-73 12 51

www.klein-jacob.de

tilgner
Haustechnik

Sanitär, Badsanierung, Wasseraufbereitung, Komplettbäder, Heizung, Solar, Klima, Flaschnerei, Dachdeckerei, Lüftung, Kundendienst, Notdienst und Wartung

Siegelsdorfer Straße 27a
90768 Fürth

Tel. 977 208-0 • Fax 977 208-21
info@tilgner-haustechnik.de
www.tilgner-haustechnik.de

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern



Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/76 11 26
Zedernstraße 12 · Fax 0911/76 33 26



Expertenvortrag Zahnimplantate

Schonendes -sicheres 3D Verfahren
auch bei wenig Knochen

Dienstag 12.6.2018 19.00 Uhr
Dienstag 17.7.2018 19.00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung
Zahngesundheit Dr. Kamm, Waldstr. 36, 90768 Fürth
Tel. 0911/7665252 www.dr-kamm.de



Alle wichtigen Informationen rund um den Grafflmarkt

Verkaufsbereich für Mädchen und Jungen am Kirchenplatz – Bitte Auf- und Abbauezeiten beachten

Der 82. Fürther Grafflmarkt am **Freitag, 22., und Samstag, 23. Juni**, findet auf folgenden Straßen und Plätzen statt: Gustavstraße (zwischen Kanengießershof und Anwesen Gustavstraße 58), Waagplatz, Waagstraße (mit Ausnahme des Bereichs zwischen dem Anwesen Waagstraße 4 und Gustavstraße), Kirchenplatz, Königstraße (zwischen Markgrafengasse und Anwesen Königstraße 76), Geleitgasse, Löwenplatz, Paisleyplatz und Marktplatz („Grüner Markt“).

Wer unter www.reservix.de oder an den bekannten Vorverkaufsstellen keine Platzkarte ergattern konnte, kann sich auf den frei belegbaren Flächen in der Geleitgasse, Löwenplatz und Paisleyplatz einen Verkaufsbereich sichern. Städtische Mitarbeiter kassieren am Freitag und Samstag die Gebühr von 5,50 Euro pro beanspruchten Quadratmeter (mindestens ein Quadratmeter) pro Tag vor Ort in bar. Hier gilt das Prinzip der Selbstreservierung, denn die Stadt nimmt hier keine Platzvergaben oder -zuteilungen vor. Die zur Verfügung stehenden Verkaufsflächen werden mit einem Band mit aufgedrucktem Kleeblatt und Schriftzug „Stadt Fürth“ ausgewiesen. Alle anderen Markierungen haben keine



Stöbern, feilschen, kaufen heißt es am 22. und 23. Juni beim Grafflmarkt in der Altstadt.

Gültigkeit und werden von den städtischen Mitarbeitern entfernt.

Der Kirchenplatz ist als Kindergraflfläche nur für Mädchen und Jungen bis maximal 14 Jahre reserviert. Hier ist nur der ebenerdige Verkauf (zum Beispiel von einer Decke aus) von kindertypischen Artikeln gestattet. Aufgebaute Stände sind nicht erlaubt.

Am Freitag, 22. Juni, sind die Gustavstraße, der Marktplatz sowie die Waagstraße und -platz bereits ab 8 Uhr gesperrt, die als Marktbereich ausgewiesenen Straßen und Plätze für den gesamten Durchgangsverkehr ab 12 Uhr. Danach dürfen nur noch Platzkarteninhaber bis 14 Uhr zum Entladen ihrer Fahrzeuge in das Grafflmarktgelände einfahren. Anlieger

können das Gebiet befahren, wenn sie im Besitz einer gültigen Ausnahmegenehmigung sind, die das Straßenverkehrsamt, Schwabacher Straße 170, ausstellt. Die Stadt Fürth weist darauf hin, dass während der Veranstaltung alle allgemeinen Verkehrs- und Parkregeln weitergelten. Insbesondere die Bereiche rund um den Markt werden von der Polizei verstärkt überwacht.

Der Verkauf auf dem Grafflmarkt ist am Freitag, 22. Juni, von 16 bis 22 Uhr und am Samstag, 23. Juni, von 8 bis 16 Uhr erlaubt. Verkaufsgüter, Standeinrichtungen, Tapeziertische oder ähnliches, die sich am 22. Juni vor 12 Uhr im Platzkartenbereich oder am 23. Juni nach 16.30 Uhr noch im gesamten Grafflmarkt-Gebiet befinden,

werden gegebenenfalls durch die Stadt Fürth beseitigt und entsorgt.

Die Aufbau- (Freitag von 12 bis 14 Uhr) und Abbauezeiten (Samstag von zirka 15 bis 16 Uhr) sind zwingend einzuhalten. Insbesondere in der Nachtzeit (22 bis 6 Uhr) werden aus Lärmschutzgründen und zum Schutz der Anwohnerschaft keine Auf-, Ab- oder Umbauarbeiten geduldet. Die Marktteilnehmer werden um entsprechende Beachtung gebeten.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass die im Vorverkauf zugeteilten Standplatzgrößen (drei mal ein Meter bzw. drei mal zwei Meter) grundsätzlich einzuhalten sind. Ansonsten muss – sofern sicherheitsrelevante Belange nicht entgegenstehen – zurückgebaut oder entsprechend der Zusatzfläche nachgezahlt werden. Dies wird an beiden Markttagen vor Ort überprüft und bei Bedarf nach Maßgabe zusätzlich kassiert (5,50 Euro pro Quadratmeter, maximal bis zu der in der Grafflmarkt-Verordnung festgesetzten Höchstgrenze von zwölf Quadratmetern). Flächen, die aus veranstaltungs- bzw. ordnungsrechtlichen Gründen zwingend freizuhalten sind, bleiben hiervon unberührt und müssen zurückgebaut werden. ■

FÜR IHR KIND DAS BESTE!

Individuelle und qualifizierte Kindertagespflege.

Das fmf FamilienBüro vermittelt in Fürth und im Landkreis Fürth nach Ihren Bedürfnissen qualifizierte Tagesmütter und -väter mit Pflegeerlaubnis. Rufen Sie uns an! Tel. 0911-255 229-0

Qualifizierte Kindertagesbetreuung
www.fmf-familienbuero.de





Mit Humor und erstklassigem Service in der Baustelle



Foto: Tjkwart

Ihr Job ist es, Wohlfühlambiente zu schaffen, auch wenn manchmal die Rahmenbedingungen nicht optimal sind – davon profitieren sie jetzt selbst und nehmen es mit Humor: Inhaberin Danja Gaudich (Mitte) und ihr Team für Lichtplanung, -beratung und -konzepte in der Hirschenstraße 44 bieten trotz der Baustelle, nach wie vor erstklassigen Service. Das Geschäft „Lichtimpuls“ ist wie gewohnt fußläufig und via Telefon 733 04 47 bzw. E-Mail info@lichtimpuls.de zu erreichen. Parkmöglichkeiten gibt es im Parkhaus Comödie um die Ecke. Weitere Infos unter www.lichtimpuls.de.

... seit über 25 Jahren für Sie da!

SCHULTHEISS

Wohnbau AG

Zwar kein Schloss, aber dafür die eigenen vier Wände!

Seit über 25 Jahren erstellen wir als Bauträger schlüsselfertige Eigentumswohnungen, Stadt-, Doppel- und Einfamilienhäuser.

Wir bauen in den besten Lagen der Metropolregion und kennen den regionalen Markt und seine Besonderheiten.

In der Architektur unserer Bauvorhaben verbinden wir Bewährtes mit Innovativem.

Die Erwartungen unserer Kunden an ihren Wohn(t)raum wollen wir nicht nur erfüllen, sondern übertreffen.

Informationen und Besichtigungszeiten zu unseren Objekten unter:
www.schultheiss-wohnbau.de
Sofortinfo: 0911/34 70 9 - 300



200 Jahre **eigenständig**

Stadt seit 1818



Das Gesamtprogramm wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWelten**

wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenDynamik**

wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenLeistung**

wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWohl**

wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenGlanz**

wird unterstützt durch



Stadtradeln startet in Kürze

Auftakt mit geführter Radtour zum Thema Klimaschutz

Von **Sonntag, 24. Juni, bis Samstag, 14. Juli**, beteiligt sich Fürth zum zweiten Mal am bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ für mehr Lebensqualität, Radverkehr und Klimaschutz.

Den Auftakt zur Aktion bildet eine geführte Radtour am 24. Juni um **10 Uhr** am Treffpunkt Rundfunkmuseum Fürth, Kurgartenstraße 37a. Geradelt wird zu den Fürther Heil- und Mineralquellen sowie zu dem Umgehungsgerinne am Jubiläumshain (Leitung: Brigitte Wünsche). Weiter geht es entlang des Regnitz-Radweges Richtung Norden zur Hauptkläranlage. Bei einem ausführlichen Rundgang informiert Abwassermeister Gerhard Farnbacher über Frisch- und Abwasser. Anschließend heißt es in die Pedale treten zum nahegelegenen Solarberg Atzenhof. Dort geht es hoch hinauf auf das Plateau mit einem der schönsten Panoramablicke über die Kleeblattstadt und ihre Umgebung (Leitung: Angelika Schäff).

Ablauf: 10 Uhr Treffpunkt Rundfunkmuseum Fürth, Kurgartenstraße 37a, Rückseite am Parkplatz; 12 Uhr Treffpunkt Hauptkläranlage Fürth, Eingang Erlanger Straße 105; 14.30 Uhr Treffpunkt Solarberg At-



zenhof, Kreuzung Vacher Straße/Stadelner Straße. Anmeldung erforderlich unter: oa@fuerth.de, Stichwort: Radtour 24. Juni 2018 Die Veranstaltung löst sich nach der Führung am Solarberg auf und ist kostenfrei.

(Teilnahme auf eigene Gefahr!)
Übrigens: Auch der Fürther Stadtrat wird am Donnerstag, 28. Juni, für das Stadtradeln Flagge zeigen: Zur Sitzung kommen viele Stadträte mit ihrem Fahrrad.

Der Gänsberg und das neue Fürth

Kamran Salimi erläutert Entwicklung des früheren Altstadtviertels

Die Führung „Gänsberg – die neue Altstadt Fürths“ am **Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr** (Treffpunkt Waagplatz/Freibank) ist eine Zeitreise zu den Anfängen und der Entstehung des Marktflecken Fürths. Dabei wird die Besonderheit des ehemaligen Gänsbergs als Mittelpunkt der schnell wachsenden Stadt im 19. Jahrhun-

dert dargestellt. Die Führung zeigt, welche Entwicklungen zur Sanierung bzw. zum Abriss des Altstadtbereichs geführt haben und wie sich deren Umsetzung langsam auf das neue Fürth auswirkte. Stationen der Begehung sind unter anderem die steinernen Zeitzeugen des ehemaligen Gänsbergs, zum Beispiel am

Waagplatz und Grüner Markt, aber auch im Bereich um den heutigen Löwenplatz, der König- und Mohrenstraße.
Die Führung mit Kamran Salimi ist kostenlos, Spenden für den Altstadtverein St. Michael e.V. sind erbeten.
Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigen Dynamik“.

<< Fortsetzung von Seite 1 <<

Fürth steht ganz im Zeichen des Metropolmarathons

nach Position des Marathonfeldes passieren lassen. Die Friedrichstraße ist zwischen 7.30 und 16 Uhr gesperrt, die Zufahrt zum Parkhaus daher nicht möglich.

Öffentlicher Nahverkehr:

Wegen Aufbauten im Start- und Zielbereich Fürther Freiheit fahren die Buslinien **173, 174, 177, 178, 179, N9 und N18**, zwischen den Haltestellen Hauptbahnhof und Rathaus, von **Freitag, 15. Juni (Betriebsbeginn) bis Sonntag, 17. Juni (Betriebsende)**, analog der Michaelis-Kirchweih-Umleitung: Vom Hauptbahnhof zum Rathaus über die Maxstraße, Hirschenstraße und Brandenburger Straße bzw. vom Rathaus zum Hauptbahnhof über die Mohrenstraße, Theaterstraße, Mathildenstraße, Ottostraße, Maxstraße und An der Post. Die **Haltestellen Fürther Freiheit und Stadttheater** können während dieser Zeit nicht angefahren werden. Als Ausweichmöglichkeit dienen die Stationen Hauptbahnhof und Rathaus. Die **Linien 33 und 39** enden an diesen Tagen an der **Haltestelle Rathaus**, somit werden **Stadttheater, Fürther Freiheit und Hauptbahnhof nicht** bedient. Die **Linie 37** endet an der **Haltestelle Jakobinenstraße** und kann die **Haltestellen Luisenstraße, Kirchenstraße, Fürther Freiheit, Hauptbahnhof und Gabelsberger Straße nicht** anfahren.

Am **Sonntag, 17. Juni**, ist die Innenstadt von **8 bis zirka 17 Uhr** komplett gesperrt und zudem werden temporär noch weitere Straßen im gesamten Stadtgebiet Fürth gesperrt (siehe Plan Seite 10). Während

dieser Zeit kann es auf **allen betroffenen Linien zu Fahrausfällen oder Fahrtverkürzungen** kommen.

Nord- und Weststadt Ludwigbrücke

Die **Linien 172 und 175** aus Richtung Weststadt (Billinganlage) und die **Linien 33, 39, 173, 174, 175, 177, 178, 179** aus Richtung Nordstadt (Poppenreuther Straße) kommend, fahren bis zu den Ersatzhaltestellen auf der Ludwigbrücke.

Kulturforum

In Fahrtrichtung Ludwigbrücke befindet sich für die **Linien 172 und 175** am Ende der Flutbrücke und in der Gegenrichtung, in der Kapellenstraße vor Hausnummer 9 die Ersatzhaltestelle Kulturforum.

Die **Linie 33 fährt von 9 bis 10.15 Uhr** zwischen den Haltestellen Höfles West und Poppenreuther Brücke in beiden Richtungen über die Gründacher Straße, Seeackerstraße, Ronhofer Brücke und Frankenschnellweg (A73).

Die **Linie 37** wird von Nürnberg kommend **bis 10.30 bis zur Haltestelle Stadtgrenze** verkürzt. Danach fährt sie bis Betriebsschluss bis zur Haltestelle Jakobinenstraße.

Die **Linie 39** fährt von **8.30 bis 10.15 Uhr** von Nürnberg kommend ab Haltestelle Hansböckler-Straße direkt **bis zur Haltestelle Stadtgrenze**.

Die **Linie 171** von **9 bis 10.30 Uhr** vom Klinikum kommend nur bis zur Haltestelle Eigenes Heim. Danach fahren die Busse **bis zirka 12 Uhr** nur bis zur Haltestelle Otto-Lilienthal-Schule und wieder zurück über die Vacher Straße.

Die **Linie 172** fährt von **9 bis**

zirka 13 Uhr zwischen den Haltestellen Lübecker Straße und Geißäckerstraße eine Umleitung in beiden Fahrtrichtungen über die Hansastraße und Würzburger Straße.

Die **Linie 172** fährt in der Zeit von **9.15 bis zirka 13 Uhr** zwischen den Haltestellen Klinikum West und Billinganlage in beiden Fahrtrichtungen über die Würzburger Straße bzw. Hochstraße, analog der Linie 175.

Die **Linie 173 und 174** fahren von **9.30 bis zirka 12 Uhr** nicht durch die Fritz-Erler-Straße sowie die Herboldshofer Straße und nicht nach Atzenhof sowie Vach. Beide Linien fahren bis zur Haltestelle Stadeln Waldschänke und weiter bis nach Mannhof, wo eine Ersatzhaltestelle eingerichtet ist.

Die **Linie 175** fährt von **9 bis 10.30 Uhr** vom Klinikum kommend nur bis zur Haltestelle Eigenes Heim. Danach fahren die Busse **bis zirka 12 Uhr** nur bis zur Haltestelle Otto-Lilienthal-Schule und wieder zurück über die Vacher Straße. In der Zeit von **8.45 bis 10.15 Uhr** fährt die Linie 175 zwischen der Ersatzhaltestelle Ludwigbrücke und der Haltestelle Stadtgrenze nicht. Die Busse pendeln dann nur zwischen Ludwigbrücke und der Haltestelle Eigenes Heim.

Die **Linie 177** fährt von **9 bis 10.30 Uhr** nicht zur Haltestelle Rudolf-Schiestl-Straße, sondern zum Kreisverkehr Ronhof Feuerwehrhaus und wieder zurück.

Die **Linie 178** fährt von **8.45 bis 10.45 Uhr** von der Ludwigbrücke über die Erlanger Straße und Seeackerstraße direkt in

Richtung Haltestelle Am Mühlweg und gleichen Weg wieder zurück.

Die **Linie 179** fährt von **9 bis 11.15 Uhr** von der Ludwigbrücke über die Erlanger Straße und Seeackerstraße direkt in Richtung Großgründlach und gleichen Weg wieder zurück.

Südstadt

Die **Linien 173 und 174** können in der **Zeit von 8 bis 17 Uhr** den **gesamten Südstadtteil nicht** anfahren. Beide Linien enden an der Ludwigbrücke.

Bis **10.30 Uhr** fahren die **Linien 67, 177, 178, 179** durch die Fronmüllerstraße und Höfener Straße zur **Haltestelle Stadtgrenze**. **Ab 10.30 bis 17 Uhr** fahren die Linien 67 und 178 von der Schwabacher Straße zur Herrnstraße und dann zur Haltestelle **Jakobinenstraße**. Die **Linien 177 und 179** fahren nach der Haltestelle Sonnenstraße über die Ritterstraße ebenfalls zur Haltestelle Jakobinenstraße.

Die **Linie 178** fährt von **10.30 bis zirka 14.30 Uhr** von der Haltestelle Jakobinenstraße kommend nur noch bis zur Haltestelle Fuchsstraße.

U1

Fahrgäste müssen zum Umsteigen in die Fürther Südstadt **bis 10.30 Uhr** bereits am **U-Bahnhof Stadtgrenze** aussteigen. Vom U-Bahnhof Rathaus müssen Fahrgäste zur Ersatzhaltestelle auf der Ludwigbrücke laufen. Zeitweise können Haltestellen nicht bedient werden und es kann auch zu Fahrausfällen kommen.

Für Rückfragen ist am Sonntag, 17. Juni, von 8 bis 15 Uhr ein Bürgertelefon unter (0911) 75 90 55 77 geschaltet. ■



Unser Dank gilt den Partnern des Metropolmarathons 2018:



Unser Dank gilt den Partnern des KIDS- und TEENSmarathons 2018:



200 Jahre eigenständig

Stadt seit 1818



Das Gesamtprogramm wird unterstützt durch



200 Jahre eigenWelten

wird unterstützt durch



200 Jahre eigenDynamik

wird unterstützt durch



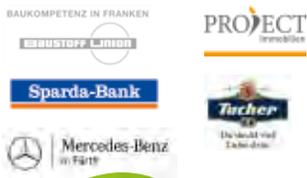
200 Jahre eigenLeistung

wird unterstützt durch



200 Jahre eigenWohl

wird unterstützt durch



200 Jahre eigenGlanz

wird unterstützt durch



Letzte Anmeldemöglichkeiten für Läufe

Wer die Online-Anmeldefrist für den „Metropolmarathon powered by OBI“ am 16. und 17. Juni verpasst hat, kann sich am **Samstag, 16. Juni, von 12 bis 17 Uhr** im Parc Fermé auf der Fürther Freiheit nachträglich registrieren. Dann gelten folgende Preise: Marathon 65 Euro, Dreiviertelmarathon 55

Euro, Halbmarathon 45 Euro, Staffel-Marathon 140 Euro und Zehn-Kilometer-Volkslauf sowie Walking/Nordic Walking 25 Euro und Zehntel-Marathon 15 Euro. Nachmel-

dungen für den „Pillenstein KIDS& TEENSmarathon“ sind ebenfalls am Samstag, 16. Juni, von 9 bis 13.30 Uhr zum erhöhten Organisationsbeitrag von zehn Euro auf der Fürther Freiheit im Parc Fermé möglich. Alle weiteren Informationen unter www.metropolmarathon.de



Drei Stimmen, drei Gitarren und die Eisenbahn

Zwei Termine der Abend-Kultur im Stadtmuseum – Launige Musik und interessanter Vortrag



Foto: privat



Foto: Stadtarchiv

Drei Gitarren, drei Stimmen, ein Konzert: Die Band Trias mit Sven Fischer, Stefan Rauscher, Stefan Berberich (linkes Bild, untere Reihe v. li.) sorgt am Donnerstag, 7. Juni, für akustischen Flair im Stadtmuseum. Und am Donnerstag, 21. Juni, wird es geschichtlich: Bei einem Vortrag rund um Fürth und die Eisenbahn erfahren Zuhörer interessante Hintergrunddetails (rechtes Bild).

Im Rahmen der Reihe Abend-Kultur präsentiert das Stadtmuseum zwei Veranstaltungen: Am **Donnerstag, 7. Juni, 19 Uhr**, spielen die drei Musiker von Trias eine akustische Mischung aus Folk-, Rock- und Blues-Klassikern unplugged – hervorragend geeignet zum Mitsingen, -klatschen, -trommeln, -summen, oder -schunkeln. Die Band hat sich in den vier Jahren ihres Bestehens bereits eine große Fangemeinde erspielt und begeistert mit einer abwechs-

lungsreichen Setlist und launigen Kommentaren auf der Bühne. Infos zur Band und ihren Auftritten, sowie kurze Hörbeispiele gibt es unter www.triasband.de.

Der Vortrag „Fürth und die Eisenbahn“ anlässlich des Festjahres „200 Jahre eigenständig“ von Rainer Mertens, Ausstellungsleiter des DB Museums Nürnberg, am **Donnerstag, 21. Juni, 19 Uhr**, zeigt – illustriert von zahlreichen historischen Abbildungen und Fotos – wie sich in

Fürth Stadtentwicklung und Eisenbahn in den vergangenen 200 Jahren gegenseitig beeinflusst haben. Denn die Kleeblattstadt nahm bei der Entstehung der Eisenbahn als Zielbahnhof der ersten deutschen Bahnlinie eine Pionierrolle ein. In den folgenden Jahrzehnten wurde Fürth jedoch durch die Eisenbahnpolitik der Länderbahnzeit deutlich benachteiligt, was sich bis weit ins 20. Jahrhundert negativ auf die Stadtentwicklung auswirkte.

Erst Maßnahmen der jüngsten Vergangenheit – wie etwa der S-Bahn-Bau – wirken sich wieder positiv auf die Einbindung Fürths in die Infrastruktur der Region aus.

Der Eintritt pro Veranstaltung von fünf bzw. ermäßigt vier Euro berechtigt auch zum Besuch der Ausstellungen. Achtung: Die Platzkapazität ist begrenzt, Karten am besten im Vorverkauf sichern. Weitere Infos unter Telefon 97 92 22 90 oder www.stadtmuseum-fuerth.de. ■

Musik und Kinderaktionen am Marathon-Wochenende

Auch für weniger Aktive ist am Metropolmarathon-Wochenende einiges geboten: Bevor am **Samstag, 16. Juni**, ab 15 Uhr „Los Salsalidos“ und ab 17 Uhr „Funk'n Stein“ für beste Unter-

haltung auf der Fürther Freiheit sorgen, zeigen ab 11.45 Uhr Tanzgruppen ihr Können. Einen Tag später kommen Musikfreunde ebenfalls auf ihre Kosten: An 30 Stationen entlang der

Strecke machen Bands und DJs – darunter 17 Ensembles der Musikschule Fürth – Stimmung. Eine Übersicht mit allen teilnehmenden Gruppen gibt es unter [menprogramm. Auch für den Nachwuchs ist auf der Fürther Freiheit Spaß garantiert: Die Fürther Nachrichten und Tucherland bieten Mitmach-Aktionen für die kleinsten Besucher. ■](http://www.metropolmarathon.de/Rah-</p>
</div>
<div data-bbox=)



200 Jahre **eigenständig**

Stadt seit 1818



Das Gesamtprogramm wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWelten**

wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenDynamik**

wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenLeistung**

wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWohl**

wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenGlanz**

wird unterstützt durch



Ein überraschend anderes Stadterlebnis

Choreograf inszeniert bizarre Körperskulpturen an ungewöhnlichen Orten

Seit der Premiere 2007 hat Willi Dorner mit seinem Kunstprojekt „bodies in urban spaces“ in mehr als 90 Städten zu spannenden Spaziergängen eingeladen. Auf einem vorab festgelegten, sorgsam choreografierten Parcours bewegt sich am **Freitag, 8. Juni, 18 Uhr, sowie Samstag, 9. Juni, 12 und 18 Uhr** (Treffpunkt am Dreierbrunnen), ein Ensemble von Tänzerinnen und Tänzern aus der Region durch die Fürther Innenstadt.

Bis zu 20 bunt gekleidete Personen verschränken und stapeln sich in Türnischen, auf Treppenabsätzen oder Parkbänken. Als bizarre Körperskulpturen eröffnen sie kuriose Perspektiven auf sonst nicht wahrgenommene Orte und geben den Zuschauern ein überraschend anderes Stadterlebnis. Der österreichische Choreograf Dorner entwickelt Kunstprojekte, die dem Publikum die Möglichkeit neuer Erfahrungen, Einsichten und eine andere Impression des täglichen Lebens bieten.



Foto: Lisa Rasli

Bis zu 20 bunt gekleidete Personen verschränken und stapeln sich in Türnischen, auf Treppenabsätzen oder Parkbänken.

„Bodies in urban spaces“ wird durch den Kulturfonds Bayern gefördert.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenGlanz“.

Musik unter freiem Himmel

Der Musikzug Burgfarnbach lädt gemeinsam mit dem Pop- und Gospelchor Seukendorf am **Samstag, 16. Juni, 19.30 Uhr**, zur Open-Air

Sommerserenade in den Remisenhof des Schlosses Burgfarnbach ein. Der Eintritt ist frei, bei Regen entfällt das Konzert.

Weitere Infos unter www.musikzug-burgfarnbach.de

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenWohl“

Fürths starke Frauen

Wie sich Fürtherinnen im 19. Jahrhundert gegen Unterdrückung und Benachteiligung zur Wehr gesetzt haben, ist Thema der verdi-Führungen

„Starke Frauen in Fürth“ mit Elisabeth Eichhorn am **Sonntag, 10. Juni, 15 Uhr**, und **Freitag, 15. Juni, 17 Uhr**. Die Teilnahme ist kostenfrei, Treff-

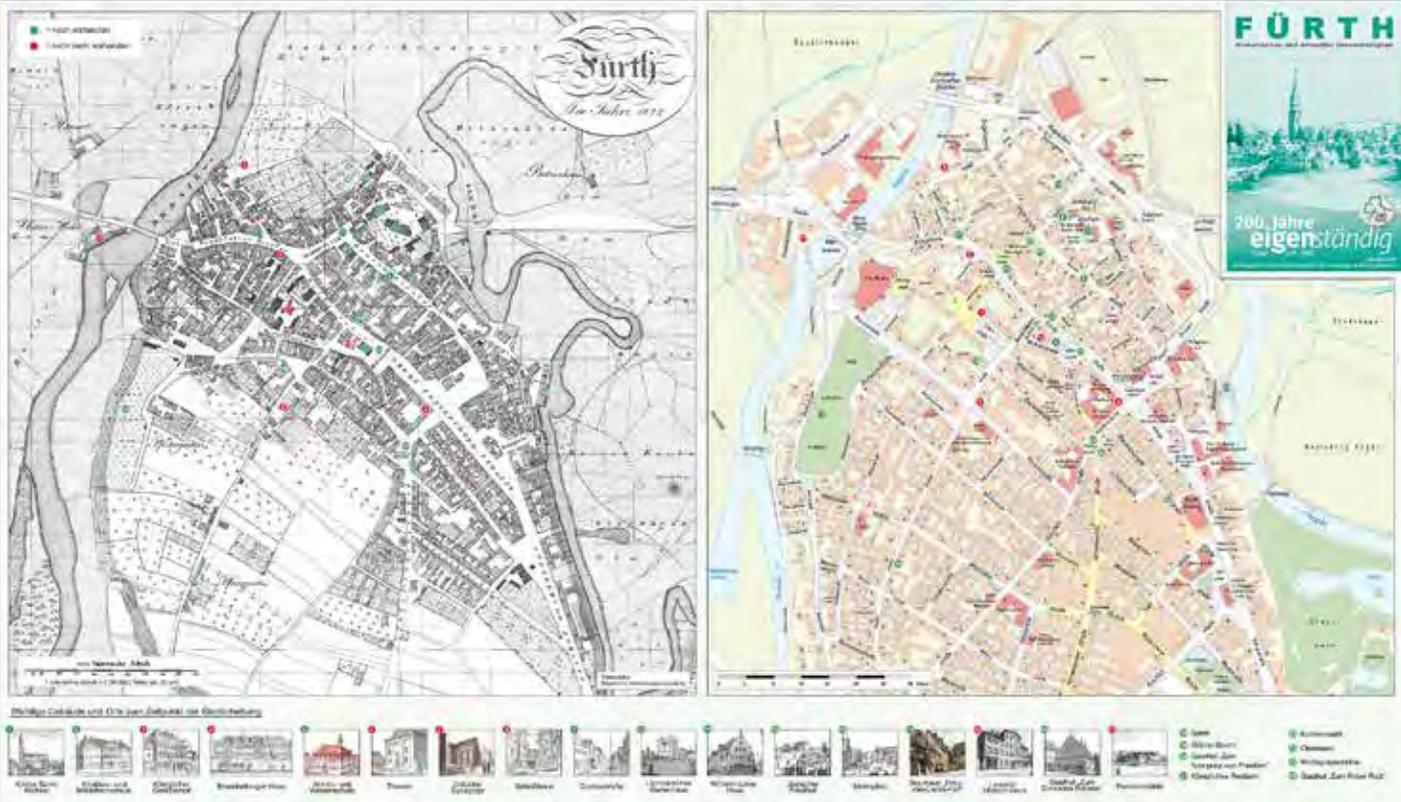
punkt ist am Haupteingang Rathaus, Königstraße 88.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenLeistung“.



Die Fürther Innenstadt gestern und heute

Stadtplanungsamt und Stadtarchiv legen Pläne nebeneinander – Entwicklung erkennbar



Wie sich Fürth in den vergangenen 200 Jahren entwickelt hat, zeigt ein neuer Übersichtsplan, den das Stadtplanungsamt und das Stadtarchiv pünktlich zum Festjahr „200 Jahre eigenständig“ aufgelegt

haben. Dabei wird eine historische Ansicht aus dem Jahr 1822 dem aktuellen Innenstadtplan gegenübergestellt. Zudem werden wichtige historische Gebäude und Orte zum Zeitpunkt der Stadterhebung

auf der Rückseite des Plans fundiert beschrieben. Erhältlich ist der handlich gefaltete Plan für zwei Euro in der Tourist-Information, bei Franken-Ticket, in der Bürgerinformation und im Stadtplanungsamt.

Bedeutung der Frauen

Am **Mittwoch, 13. Juni, 19.30 Uhr**, veranstaltet das Museum Frauenkultur Regional – International in Zusammenarbeit mit der Volksbücherei im Rahmen der Reihe „eigenWort“ in der Innenstadtbibliothek Carl Friedrich Eckart Stiftung, Friedrichstraße 6a, einen Vortrag zum Thema „Wie weiblich ist die Stadt? Fürth und die Partnerstädte“ begleitend zur gleichnamigen Dauerausstellung, die noch

bis Mittwoch, 31. Oktober im im Marstall des Burgfarnbacher Schlosses, Schloßhof 23, zu sehen ist. Fragen wie „Wie viel Einfluss haben Frauen auf die Entwicklung der Stadt genommen?“ oder „Wie häufig sind „verdiente“ Frauen im Gedächtnis ihrer Stadt verankert?“ werden gestellt und beantwortet. Außerdem beschäftigen sich die Referierenden, Grafikerin Elisabeth Bala und Sozialwissenschaft-

lerin Gaby Franger, mit sichtbaren Erinnerungen an Frauen wie etwa in Straßennamen, Standbildern oder Ehrentafeln und suchen nach Treffpunkten, Wohlfühlorten in Fürth, Limoges, Marmaris, Xylokaastro und Paisley. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenGlanz“.





200 Jahre **eigenständig**
Stadt seit 1818



Das Gesamtprogramm wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWelten**
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenDynamik**
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenLeistung**
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWohl**
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenGlanz**
wird unterstützt durch



Stoffpuppen und jüdische Speiseregeln

Puppentheater zeigt im Jüdischen Museum Stück für Kinder ab vier Jahren

Das Schwein Babette hat nur einen Wunsch: koscher werden. Aber so einfach ist das nicht – bis der freche Junge Shlomo eines Tages eine Koscher-Maschine erfindet. Doch die neue Erfindung bringt den Kinderbauernhof

ordentlich durcheinander. Kann der schlaue Rabbi alles wieder zum Guten wenden? Dies und vieles mehr über die jüdischen Speisegebote erfahren Kinder ab vier Jahren am **Sonntag, 10. Juni, 14 Uhr**, wenn im Jüdischen Museum

Franken in Fürth das jüdische Puppentheater Berlin das Stück „Die Koscher-Maschine“ zeigt.

Weitere Infos unter www.juedisches-museum.org.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenGlanz“

Anzeige

Die infra lädt Sie ein

Kommen Sie am 23. Juni zum Tag der offenen Tür der infra. Wir zeigen Ihnen, wie die Versorgung unserer Stadt funktioniert.

Jedes Jahr am 23. Juni findet der Tag der Daseinsvorsorge statt. Deutschlandweit rufen die Stadtwerke dazu auf, die Versorgung mit Energie und Trinkwasser sowie das Thema Mobilität ganz bewusst wahrzunehmen.

Die infra öffnet daher am **Samstag, 23. Juni, 10 bis 16 Uhr**, ihre Pforten und ermöglicht Einblicke ins eigene Labor, ins Umspannwerk, in den Busbetriebshof oder die Netzleitstelle – das Herzstück der Fürther Versorgung. Ein Infoparcours führt durch das Heizkraftwerk in der Fronmüllerstraße und auch das Wasserwerk in der Dianastraße ist geöffnet. Hier sorgt ein kostenloser Shuttleservice von und zur Leyher Straße für den Anschluss.

Im Hauptsitz selbst haben die Experten viele Stände vorbereitet, um die Leistungen des Energiedienstleisters ganz bewusst erlebbar werden zu lassen: So können Interessierte mit dem Ruthmann Steiger, der zur Wartung der Straßenbeleuchtung eingesetzt wird, in luftige Höhen fahren oder mit einem Metalldetektor Schieberdeckel orten, den Geruch von Erdgas erschnupern und sich über die Funk-

tionsweise von Strom- und Gaszählern informieren.

Für alle Eisenbahnfreunde gibt es den Fürther Hafen im Miniaturformat zu bestaunen. Das Thema alternative Mobilität umfasst Erdgas als Kraftstoff, die E-Mobilität in der Region und die Möglichkeit, Strom aus Sonnenkraft selbst zu erzeugen, zu speichern und fürs E-Auto zu nutzen. Die ausgestellten Elektro- und Erdgasfahrzeuge sowie der E-Bus bieten Technik zum Anfassen. Kleine Gäste können sich an einem Parcours mit Rutschfahrzeugen ausprobieren. Die Azubis stellen die infra-Leitwerte vor: Mit Aktionen für Kinder werden sie das partnerschaftliche, innovative und nachhaltige Handeln skizzieren.

Neben einer kleinen „Versuchsshow“ bietet das akkreditierte Labor der infra zudem an, Wasserproben – auch aus Brunnen oder Teichen – auf pH-Wert, Leitfähigkeit, Nitrat und Wasserhärte testen zu lassen. Testfreudige füllen dafür einfach eine Probe in einem sauberen Gefäß ab und bringen es mit.

Weitere Highlights wie Gewinnspiele für Groß und Klein oder Foodtrucks sorgen für

ein abwechslungsreiches Programm.

Parallel zum Tag der offenen Tür bei der infra findet von 10 bis 16 Uhr im und am Rundfunkmuseum der Energieerlebnistag der Stadt Fürth mit Themen zur Solar- und Elektroenergie statt. Zwischen den



Veranstaltungsorten verkehrt ein kostenloser Bus-Shuttle. Zu erreichen ist die infra ganz bequem mit dem ÖPNV erreichbar: mit der U-Bahn U1 (Haltestelle Stadtgrenze) und mit den Bus-Linien 177 (Haltestelle infra) und 73 (Haltestelle Richard-Wagner-Straße).

Weitere Infos im Internet unter www.infra-fuerth.de/infratag oder unter nebenstehendem QR-Code.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenWohl“



23. JUNI | 10-16 Uhr

Leyher Straße 69
90763 Fürth



Fränkische Foodtrucks ■ Führungen ■ Torschussmessung ■ Gewinnspiel
Analyse Ihrer Wasserproben ■ Glücksrad ■ Mobilität erleben ■ Beratung
zu Tarifen, PV & Speicher und Heizungstausch ■ Shuttle zum Wasserwerk
und zum Energieerlebnistag im Rundfunkmuseum u.v.m. ■ Eintritt frei



FÜR UNSERE
STADT
AM **WERK**

infrafürth

Ihr regionaler Partner für Energiefragen und Dienstleistungen rund
um das Leben in der Stadt Fürth und der Region. Heute und in Zukunft.

www.infra-fuerth.de/Infratag

200 Jahre **eigenständig**
Stadt seit 1818



Das Gesamtprogramm wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWelten**
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenDynamik**
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenLeistung**
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWohl**
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenGlanz**
wird unterstützt durch



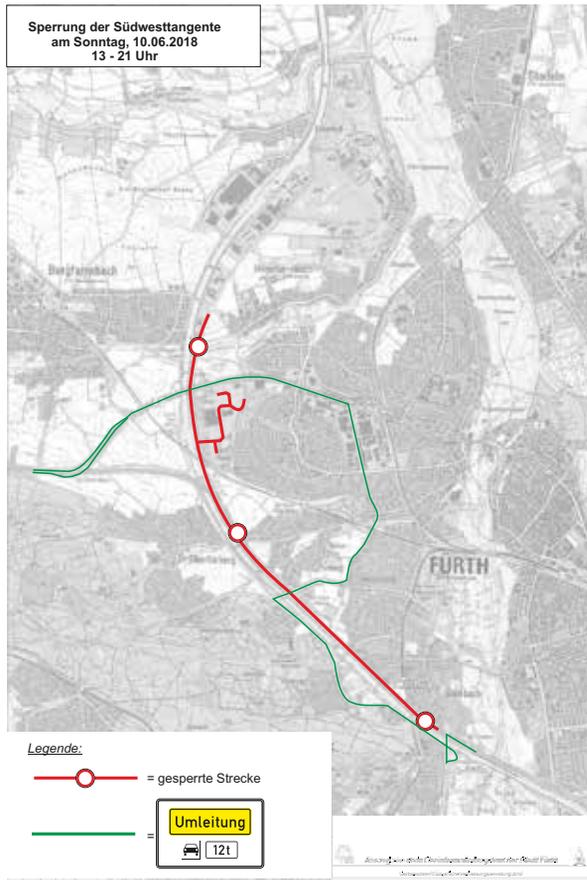
Freie Fahrt für Hobbysportler

Teil der Südwesttangente für Radfahrer und Skater gesperrt

Nach zehn Jahren ist es endlich wieder soweit: Am **Sonntag, 10. Juni**, dürfen Hobbyskater auf einem gesperrten Teilstück der Südwesttangente bei dem Autobahnskate ganz unbeschwert ihrem Hobby frönen. Denn von 16 bis 19 Uhr heißt es freie Fahrt für Groß und Klein und das wie

gewohnt kostenfrei. Start und Ziel ist diesmal in der Manfred-Roth-Straße im Gewerbegebiet Hardhöhe. Von hier geht es direkt auf die Hafestraße und weiter auf die Südwesttangente. Wendepunkt der rund sechs Kilometer langen Strecke ist an der Zirndorfer Brücke.

Bevor die Skater losrollen,



startet um 14 Uhr bereits der Team-Wettbewerb „Run & Bike“, bei dem der eine radelt und der andere läuft, wobei der Abstand zwischen beiden nie mehr als zehn Meter betragen darf, und um 15 Uhr ein Familienradeln, bei dem jeder selbst das Tempo bestimmen kann.

Wegen der drei Veranstaltungen, die im Rahmen der „Tage des Sports“ stattfinden, ist die Hafestraße ab der Kreuzung Hintere Straße und Unterfarnbacher Straße Richtung Süden, die Manfred-Roth-Straße ab Normagelände sowie die Südwesttangente zwischen den Anschlussstellen Burgfarnbach und Dambach in beiden Richtungen von 13 bis voraussichtlich 21 Uhr gesperrt (siehe Plan auch unter www.fuerth.de/verkehr). Um die Absicherung kümmern sich Polizei und das Technische Hilfswerk.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenDynamik“.

Eine jüdische Familiensaga

Zeitzeugin Ruth Weiss liest aus ihrem Werk in der Innenstadtbibliothek

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „eigenWort“ liest am **Donnerstag, 21. Juni, 19.30 Uhr**, die in Fürth geborene Autorin, Journalistin und Zeitzeugin Ruth Weiss in der Innenstadtbibliothek Carl Friedrich Eckart Stiftung aus ihrem Werk „Die Löws. Eine jüdische Familiensaga in Deutschland“, das die Geschichte einer jüdischen Familie

vom 17. Jahrhundert bis in die heutige Zeit erzählt.

Aus Groll gegen die Gesellschaft gründet Daniel Löw nach dem Dreißigjährigen Krieg eine Diebesbande, steigt später aber durch Heirat in die jüdische Elite auf und seine Nachkommen nehmen am gesellschaftlichen Aufstieg und an der zunehmenden Gleichberechtigung der

deutschen Juden teil. Auch das politische Tagesgeschehen wie der Krieg gegen Frankreich 1870 und der Erste Weltkrieg wirkt in das Familienleben hinein. Der Niedergang während der Nazi-Zeit überrollt schließlich die Familie wie das gesamte deutsche Judentum.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenGlanz“.

IN ALLER KÜRZE

Die Sparkasse meldet

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens wird folgendes zu Verlust gegangenes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt: **Spar-konto Nummer 3240148399**. Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus dem zu Verlust gegangenen Sparkassenbuch erloschen.

Familie und Beruf, Beschäftigungsmöglichkeiten am regionalen Arbeitsmarkt und wie der Wiedereinstieg gelingen kann. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es unter E-Mail fuerth.bca@arbeitsagentur.de sowie Telefon 20 24-108 oder -404.

Beruflicher Neustart

Die Agentur für Arbeit Fürth lädt zu der Informationsveranstaltung „Beruflicher Wiedereinstieg nach der Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen“ am **Dienstag, 12. Juni, 9 bis 11 Uhr**, ins BiZ, Ludwig-Quellen-Straße 20, ein. Thematische Schwerpunkte sind die Vereinbarkeit von

Sprachpaten gesucht

Das Freiwilligenzentrum Fürth (FZF) veranstaltet im Juni wieder ein „Sprach-Bistro“, bei dem Geflüchtete und Einheimische bei Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks zusammenkommen. Ziel ist es, Sprachpatenschaften zu bilden. Interessenten können sich beim FZF unter Telefon 217 47 82 melden. ■

ANZEIGE

Jetzt Urlaubskasse aufbessern!

Den Sommer nutzen viele, um endlich alten Ballast loszuwerden. Man sortiert und mistet aus und häufig finden sich dann in Schränken und Schubladen, in die man jahrelang nicht mehr geschaut hat, alte Schmuckstücke oder Münzen. Oft unmodern, mit Gebrauchsspuren oder sogar schon schmutzige angelaufen – wer sich von diesem Ballast befreien möchte, der sollte den Schmuck so schnell wie möglich zu „Gold wird Bargeld“ bringen. „Seit 35 Jahren handeln wir mit dem Edelmetall und sind damit eine der ältesten Goldankauffirmen in Nürnberg“, erklärt Edelmetallfach-

frau Helga Steinbach nicht ohne Stolz. „Laien können die Wertigkeit eines Rings oder einer Kette an ihrer Optik kaum erkennen. Denn oft sieht Modeschmuck nach ein paar Jahren immer noch super aus, während die Stücke aus Gold optisch erst mal nicht mehr toll sind.“ Echtes Gold kann über die Jahre schon mal unschön anlaufen, deswegen wird bei „Gold wird Bargeld“ der Feingoldanteil in verschiedenen Verfahren genau analysiert. Auf Basis des aktuellen Goldpreises erhält der Kunde abschließend sein Angebot und viele sind dann überrascht, welchen Wert gerade die optisch nicht mehr so einwandfreien Stücke doch noch haben. Deshalb Helga Steinbachs dringender Appell: „Bringen Sie einfach alle Stücke mit zu uns.“ Auch bei Zahngold müssen Kunden keine Hemmungen haben. „Auch wenn noch Zahnreste

vorhanden sind, können wir das beim Wiegen exakt herausrechnen“ erklärt Helga Steinbach. Und das lohnt sich: Der Goldpreis liegt aktuell auf einem Drei-Jahres-Hoch. „Wir wissen natürlich nicht, was die Zukunft bringt“, sagt die Edelmetall-Expertin Helga Steinbach, „aber sicherlich ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um sein altes Gold zu verkaufen.“ Mit einem Verkauf bei „Gold wird Bargeld“ kann man also in diesem Sommer nicht nur alten Ballast los-

werden und endlich wieder Platz in den Schränken und Schubladen schaffen, sondern sich auch ein kleines oder größeres Urlaubstaschengeld dazuverdienen.



Edelmetallfachfrau Helga Steinbach

DER PROFI FÜR KANAL UND ROHR

- ROHRREINIGUNG
- KANALREINIGUNG
- DICHTHEITSPRÜFUNG
- KANALSANIERUNG

IHR
ZERTIFIZIERTER
FACHBETRIEB
SEIT 1957

TV-Kanaluntersuchung gemäß Entwässerungssatzung

Wir sind gerne persönlich für Sie da:

☎ 0911 - 9319930

BACHMANN KANAL+ROHR

REINIGEN / PRÜFEN / SANIEREN

www.bachmann-kanal.de

**Weitere Informationen erhalten Sie
auch unter Tel. 0911/2403556**

Gold wird Bargeld

<p style="margin: 0;">Theatergasse 23, 90402 Nürnberg</p> <p style="margin: 0;">Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr, Samstag 9.30–13.00 Uhr</p>	<p style="margin: 0;">Friedrichstraße 14, 90762 Fürth</p> <p style="margin: 0;">Öffnungszeiten: Mo. –Do. 9.30–18.00 Uhr</p>
--	---

WIRTSCHAFT & EINZELHANDEL

Nichts geht mehr im Gewerbegebiet Hardhöhe-West

Die Firma Solectrix zieht von Nürnberg in die Kleeblattstadt und baut auf dem letzten freien Grundstück



Foto: Ebersberger

Solectrix errichtet als jüngstes Kind der Fürther Firmenlandschaft im Gewerbegebiet Hardhöhe-West eine neue Unternehmenszentrale. Dafür legte sich der Spatenstich-Achter mit Oswald Hirsch (Fuchs Systembau), Jürgen Nottrott (Sparkasse Erlangen), Wirtschaftsreferent Horst Müller, OB Thomas Jung, den Geschäftsführern Stefan Schütz, Jürgen Steinert und Lars Helbig sowie Architekt Klaus Damovsky (v. li.) mächtig ins Zeug.

Im Gewerbepark Hardhöhe-West stehen die Bagger nicht still, die Bauarbeiter legen das Werkzeug noch längst nicht zur Seite. Und so hat jetzt die Firma Solectrix mit dem ersten Spatenstich den Startschuss für den Bau der neuen Unternehmenszentrale auf dem 2600 Quadratmeter großen Grundstück gegeben.

Schon Ende des Jahres, so hofft Geschäftsführer Lars Helbig, können die rund 100 Mitarbeiter des High-End Elektronik-Dienstleisters ihr neues, rund 4,2 Millionen Euro teures Domizil in der

Dieter-Streng-Straße beziehen. In den dortigen Büros, Labor- und Produktionsräumen wird dann hochmoderne Elektronik für Kunden aus den Bereichen Medizin, Fahrzeug- und Videotechnik sowie Industrie und Fertigung entwickelt. Diagnostische Geräte, Drei-D-Kinokameras, modernste Bildverarbeitung, Lasersteuereinheiten oder auch Lösungen für anspruchsvolle Fahrerassistenzsysteme wie digitale Rückspiegel oder Fußgängererkennung stehen hierbei auf dem Produktportfolio.

Für Oberbürgermeister Tho-

mas Jung ist das 2005 in Nürnberg gegründete Unternehmen eine „echte Bereicherung für die Firmenlandschaft“ des Gewerbegebietes und auch der Stadt. Es sei gerade der spannende Branchen-Mix, der das insgesamt 23 Hektar große Areal zwischen Würzburger Straße, Hardhöhe und Hafestraße so attraktiv mache.

So attraktiv, dass mittlerweile kein Grundstück mehr frei ist und am Ende rund 1000 Arbeitsplätze geschaffen worden sind, wie Wirtschaftsreferent Horst Müller bestätigte. Eine „goldrichtige Entscheidung“ sei

es gewesen, die brachliegende Fläche vor neun Jahren wieder zurückzukaufen, so Müller. Die Kommune hatte das Gelände in den 1980er Jahren an die Firma Quelle veräußert, die dort einst ihre neue Hauptverwaltung errichten wollte.

Freie Gewerbeflächen gibt es hingegen noch im Golfpark Atzenhof oder auch an der Main- und Rezatstraße. Doch auch für diese beiden Areale haben schon etliche Interessenten bei der Stadt angefragt, was die Anziehungskraft der Kleeblattstadt einmal mehr unterstreicht. ■

WBG tut gut!



Hier fühlen wir uns richtig wohl!

Denn hier passt einfach alles – vom Schnitt bis zur Lage. Solche Perlen findet man bei der WBG Fürth.

WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth

Siemensstraße 28, 90766 Fürth | Telefon: 0911 / 7 59 95-0 | www.wbg-fuerth.de



VITAMARE VITALKARTE FITNESS & WELLNESS 8 TERMINE FÜR NUR 99*€

1. Juni bis 31. August | Mit ZAC-Karte für 89€



**Training & Kurse im Vitamare FitnessClub
inklusive Tagesaufenthalt im Fürthermare!**
(Spaßbad, Therme und Sommerfreibad)

*Gültig für sieben Besuche im Vitamare inklusive Tagesaufenthalt im Fürthermare Spaßbad, Therme und Sommerfreibad von 1.6. bis 31.8.2018. Fleißiges Training lohnt sich: Nach sieben Besuchen im Vitamare FitnessClub erhalten Sie einen weiteren Aufenthalt bis 31.8.2018 gratis dazu.

Vitamare – der FitnessClub im Fürthermare
Weitere Infos direkt beim Trainerteam unter 0911.72305444

Vitamare
der FitnessClub



www.facebook.com/Fuerthermare

www.fuerthermare.de/Fitness

Keine Einschränkung trotz Sanierungsarbeiten



Fotos Tjvkart

Trotz Umbaus, normal zu erreichen: Ein bisschen versteckt liegen derzeit die Geschäfte der Rudolf-Breitscheid-Straße 12 hinter einem Baugerüst, denn das Gebäude, das seit 1861 in Familienbesitz ist, wird saniert. Die Pizzeria, der urig eingerichtete Frisörladen Pina (rechts oben), und das Schmuckgeschäft Collection (rechts unten), bekannt für extravagante Steine und Silberschmuck, im Erdgeschoss sind von den Arbeiten nicht betroffen und wie gewohnt erreichbar.

Onlineprinters verlegt seine Firmenzentrale nach Fürth

Der Onlinedruck-Dienstleister schafft 85 neue Arbeitsplätze in der Uferstadt – Kunden in ganz Europa

Fürths Anziehungskraft für Unternehmen bleibt weiter ungebrochen. So hat die E-Commerce-Gruppe Onlineprinters angekündigt, im Herbst dieses Jahres ihre Unternehmenszentrale von Neustadt/Aisch in die Kleeblattstadt zu verlagern. Damit werden auch 85 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Insgesamt sind dann mit den bereits seit 2014 ansäs-

sigen Abteilungen Kundenservice und Vertrieb 150 Mitarbeitende aus über einem Dutzend Nationen am Firmensitz in der Uferstadt tätig. Mit dem neuen, modernen „Hauptquartier“ in der Dr.-Mack-Straße 83 will sich das Unternehmen „zukunftsicher für weiteres Wachstum aufstellen“, erklärt Onlineprinters-Chef Michael Fries. „Wir hatten

schon lange das Ziel, unsere E-Commerce-Bereiche in einem größeren Gebäude zu vereinen“, so Fries weiter. Der Onlinedruck-Dienstleister betont aber auch, dass der Standort Neustadt/Aisch weiter erhalten bleibt.

Die Firmengruppe, die in Deutschland unter der Marke diedruckerei.de bekannt ist, zählt mit über 200 Millionen Euro Jahresumsatz

und 1400 Beschäftigten in Deutschland, Großbritannien, Dänemark und Polen zu den führenden Onlinedruckereien Europas, heißt es in einer Pressemitteilung. Mehr als 1500 Druckprodukte werden in über 30 Ländern Europas angeboten – von Visitenkarten, Briefpapier über Flyer und Kataloge bis hin zu großformatigen Werbesystemen. ■

Saftige Patties und Tee bereichern ab sofort die Altstadt

Zwei neue Geschäfte in der Rathausnähe stellen sich vor – MAM MAM Burger und Manuelas Teelädla

Jeden Morgen bereiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der neuen Fürther MAM MAM-Filiale in der Ludwig-Erhard-Straße 13 dieselbe Basis-Arbeit für den Tag vor: Sie drehen das im Ganzen gelieferte Fleisch vom Black Angus Weiderind durch den Wolf und formen das Herzstück ihrer Burger: die Patties, sprich, die Frikadelle zwischen den Brötchen. Und damit ist auch das Konzept des MAM MAM-Gründers Maximilian Demirkazik weitestgehend erklärt, der bisher mit zwei Restaurants nur in Nürnberg vertreten waren: Alles ist hier simpel, frisch,

regional und – soweit möglich – bio. Kein überflüssiges Angebot lenkt ab, es wird keine Tiefkühlware verarbeitet, sondern mit Handarbeit und Qualität gepunktet, vom Patty bis zur Pommes. Kooperationen wie mit dem gemeinnützigen Verein „Viva con Agua“, der sich dafür einsetzt, dass alle Menschen weltweit Zugang zu sauberem Trinkwasser haben, gehören zum Konzept.

Info: MAM MAM Burger, Ludwig-Erhard-Straße 13, Telefon 47 87 88 46, Internet www.mam-mam-burger.de, Öffnungszeiten Montag bis Sonntag 11.30 bis 22.30 Uhr.



Fotos: Tykward



Simpel, nachvollziehbar, lecker: Die Geradlinigkeit des Restaurantkonzepts bei MAM MAM Burger spiegelt sich in allen Facetten wider, von der Einrichtung bis zur Arbeitskleidung mit dem Piktogramm-Logo (großes Bild). Die große Straßenterrasse lädt zum Verweilen ein (kleines Bild).



Foto: Tykward

Neu eröffnet in der Königstraße 65: Manuela Rummel in ihrem Teelädla im ehemaligen Geschäft für Bauernwurst und Landbrote Zettner.

Seit Neuestem sorgt Manuela Rummel mit ihrem Sortiment in der Königstraße 65 – im ehemaligen Geschäft für Bauernwurst und Landbrote Zettner – dafür, dass die Altstadt wieder über einen klassischen Teeladen verfügt. Dabei hat die Inhaberin auch einige Mischungen des Geschäftes in der Blumenstraße von Rita Frühwald übernommen. Ansonsten setzt Rummel auf Produkte, deren Herkunft nachvollziehbar ist und auch

eine kleine Geschichte erzählen können. So gibt`s hier beispielsweise viele verschiedene sizilianische Schokoladen aus einer sozialen Manufaktur sowie andere Produkte, die zum Stöbern und Entdecken einladen.

Info: Manuelas Teelädla, Königstraße 65, Telefon 97 19 92 24, Internet www.manuelas-teeladla.de, Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr.

Erfolg beginnt mit der richtigen Aufstellung. Auch beim Geldanlegen.

Setzen Sie jetzt auf die WM-Zertifikate der DekaBank. Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkasse Fürth und unter <https://zertifikate.deka.de>

Neue Perspektiven für mein Geld.

DekaBank Deutsche Girozentrale. Die Wertpapierinformationen für Zertifikate sowie ggf. das aktuelle Basisinformationsblatt erhalten Sie bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.dekabank.de

Fürth auf Facebook



Veranstaltungstipps und Infos veröffentlicht das Bürgermeister- und Presseamt auch auf der Social-Media-Plattform Facebook.

Unter www.facebook.com/fuerth können sich Interessierte auf diese Weise schnell auf dem Laufenden halten. ■

Wir sind umgezogen!

BW/US Kleidung bis Gr. 5-XL Seit 1969
Fliegerjacken, Stiefel, Parka
Fürth Rath. U NEU! Königstr. 72
 ☎ 770091 www.armyshop-fuerth.de

Fürther Sahnehäubchen:

Mit Leidenschaft auf Schatzsuche



Fotos: Tjkwart

Inhaberin Mariola M. Grosser bietet Kundinnen in ihrem Bekleidungsgeschäft in der Königstraße 59 alles, was das Shopping-Herz begehrt, von Neuware bis Secondhand und das von Kopf bis Fuß in allen Größen.

Seit fünf Jahren sorgt Mariola M. Grosser in ihrem Bekleidungsgeschäft „Einzelstück“ in der Königstraße 59 für glückliche Kundinnen. Ihre angebotenen Schätze sind „schwerlastig Secondhand – aus Überzeugung“, wie die Inhaberin verrät. „Hier kommt es nicht darauf an, was man braucht, sondern darauf, was man entdeckt“, erklärt sie weiter. Nachdem die gelernte Steuerfachgehilfin vor ihrer Selbstständigkeit selbst aus Leidenschaft immer auf der

Jagd nach dem besonderen Einzelstück war und Mode bevorzugte, die nicht von der Stange und an jeder Ecke wiederzufinden ist, machte Grosser schließlich ihr Hobby zum Beruf. Nach sehr strengen Kriterien werden neue Stücke ausgewählt und wenn der Zustand nicht einwandfrei ist, gehen die Teile nicht in den Verkauf, sondern werden – falls gewünscht – gespendet. Das Sortiment reicht von Mode von Kopf bis Fuß, über Schuhe bis hin zu Schmuck, Schals und

Gürtel. Aber auch neue Ware hängt auf den sauber sortierten Bügeln. „Hier shoppt man nicht mal eben schnell, hier geht man auf Entdeckungsreise“, verrät Grosser noch und fügt hinzu, dass sie außerdem in Sachen Nachhaltigkeit nicht zu schlagen ist.

Info: Einzelstück 1st & 2nd hand, Königstraße 59, E-Mail grosser@einzelstueck-fuerth.de, Internet www.einzelstueck-fuerth.de, Öffnungszeiten Mittwoch bis Freitag 10 bis 18 Uhr und Samstag 10 bis 15 Uhr. ■

Anzeigen- annahme

Tel. 976 40 79 66
anzeigen@herbstkind-wa.de
www.stadtzeitung-fuerth.de

Kleinanzeigen
 einfach online
 aufgeben
stadtzeitung-fuerth.de

Die nächste Stadtzeitung
 erscheint am 20. Juni.

Handwerk liegt uns im Blut.

Seit 1924.

PETER + ERICH

IHR MEISTERBETRIEB FÜR
SANITÄR • HEIZUNG • KANAL • FLASCHNEREI • DACHDECKEREI • KAMINSANIERUNG

P+E SCHMITT GMBH & CO.KG · DORFÄCKERSTRASSE 41 · 90427 NÜRNBERG · ☎ (09 11) 32 41 60 · WWW.P-E-SCHMITT.DE

FÜRTH-SHOP

Sentiment

Schlüsselhänger „Zollstock“

Der „Zollstock-Schlüsselhänger“ mit Rathausmotiv misst 50 Zentimeter und ist für 4,95 Euro erhältlich.

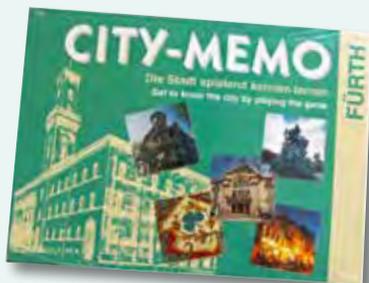


Puzzle im Rahmen

Das 63-teilige Puzzle im Rahmen mit den Motiven „Rathaus“ oder „Grüner Markt“ und Vorrichtung zum Aufstellen kostet 6,95 Euro.

Spiel „City-Memo“

Mit dem „City-Memo“ lässt sich die Stadt spielerisch erkunden. 30 Motivkartenpaare zeigen Fürths Sehenswürdigkeiten und ein Stadtplan mit Beschreibungen liegt zur Erläuterung anbei. Erhältlich für 14,95 Euro.



Das Online-Angebot: Eine Auswahl an Produkten ist unter www.färdd-shop.de erhältlich. Artikel sind erhältlich im Fürth-Shop im Frankenticket, Kohlenmarkt 4, Telefon 74 93 40. Öffnungszeiten: November bis Mai, Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr; Juni bis Oktober, Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr und Samstag 9 bis 14 Uhr; Tourist-Information Fürth (begrenzte Auswahl an Artikeln), Bahnhofplatz 2, Telefon 23 95 87-0, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 10 bis 18 Uhr, sowie samstags von 10 bis 13 Uhr. E-Mail: shop@fuerth.de; Bürgerinformation-Fürth (begrenzte Auswahl), Rathaus, Königstraße 86, Erdgeschoss Zimmer 004, Telefon 974-1211. Öffnungszeiten: Montag 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr. Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr.

Neue Suiten im Excelsior



Foto: GCH Hotelgroup

Nur wenige Wochen nach der Eröffnung verfügt das Excelsior Hotel, Europaallee 1, über drei neue Suiten. Wie alle Zimmer des pyramidenförmigen Hauses haben auch sie schräge Fenster, was den besonderen Charakter der „Suite Deluxe“ und der „Business Suiten“ ausmacht. Weitere Infos unter www.gchhotelgroup.de.

WIRTSCHAFTSTICKER

Rundum-Service im Immobilien-Center Fürth: Die Experten der **Hegerich Immobilien GmbH** sind mit ihrem neuen Büro in der Hans-Bornkessel-Straße 3 ab sofort auch

mit einem Standort in der Kleeblattstadt vertreten. Weitere Infos im Internet unter www.hegerich-immobilien.de/Fuerth/Immobilienmakler-Fuerth.htm.

Fürth bitte sauber halten!



Die Stadtverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Stadt sauber zu halten. Und jeder kann dazu einen kleinen Beitrag leisten, wenn gewisse Regeln – die selbstverständlich sein sollten – beachtet werden: So ist es beispielsweise verboten, Gegenstände im Stra-

ßenraum und auf Gehwegen wegzuworfen. Dies kann mit einem Bußgeld von 15 bis 35 Euro geahndet werden. Nicht erlaubt sind außerdem das Parken in Grünanlagen und Landschaftsschutzgebieten (Bußgeld 25 bis 35 Euro) und das Taubenfüttern (50 Euro Bußgeld).

SOZIALES & GESELLSCHAFT

ENGAGEMENT FÜR DAS GEMEINWOHL

Spende als Vermächtnis



Foto: privat

Mitglieder des Lions Club Fürth überreichten 5200 Euro an das Endoskopie-Zentrum der Klinik für Gastroenterologie und Hämato-Onkologie am Klinikum Fürth zur Anschaffung einer speziellen Liege. Die Summe stammt von Spenden anlässlich des Todes des langjährigen Lionsfreundes Klaus Wunschel. Seine Ehefrau Gaby (3. v. li.) ließ es sich nicht nehmen, bei der symbolischen Scheckübergabe an Vertreterinnen und Vertreter des Klinikums persönlich dabei zu sein.

Stiftung feiert Einjähriges



Foto: Dr. Günther Pfann Stiftung

Die Dr. Günther Pfann Stiftung mit Sitz in Fürth feiert ihr einjähriges Bestehen: Die Bilanz des Namensgebers und Tierarztes (re.) kann sich sehen lassen: 57 Bäume sind neu gepflanzt worden, außerdem werden Wildtiere und Vögel professionell versorgt. Zudem ist Thomas Harro Garthe Graf von Lauenstein (li.) zum Helfer-Team dazu gestoßen. Er plant im nächsten Frühjahr eine Blumenwiese für Bienen ansäen zu lassen. Dafür nutzt er rund 250 Jahre altes Saatgut aus dem Nachlass eines norddeutschen Burgherren.

Malerfachbetrieb
Stadler

Malerarbeiten - Lackierarbeiten -
Tapezierarbeiten - Fassadengestaltung -
exklusive Wand- und Deckengestaltung



Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos
Fürther Str. 44 · 90556 Seukendorf
Tel. 0911-75 66 904 · Fax: 0911-75 66 905
eMail: JuSta@t-online.de

BISLOHER HAUPTSTRASSE



Energieeffizienzhaus 55 (EnEV 2016)

0 25 50 75 100 125 150 175 200 225 >250

A+ A B C D E F G H




ERRICHTUNG VON 6 MODERNEN EIGENTUMSWOHNUNGEN IN FÜRTH-BISLOHE, in ausgesuchter, guter Süd-West-Wohnlage als **KFW-EFFIZIENZHAUS 55**

- 3-Zimmerwohnungen
- Großzügiger Balkon oder Terrasse
- Schlüsselfertiges Bauen
- Carports mit zusätzl. Abstellräumen
- Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Barrierearme Bauweise und Aufzug
- Energiesparende Bauweise
- Solarkollektoren zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung
- Fußbodenheizung

TELEFON: 0911-75 10 02 **PROVISIONSFREI!**

LIBELLENWEG 5 • 90768 FÜRTH-BURGFARNBACH • WWW.ROST-WOHNBAU.DE

Die Stadt Fürth bietet verschiedene Einsatzmöglichkeiten

Interessierte können in verschiedenen Bereichen Bundesfreiwilligendienst leisten – Monatliches Taschengeld

Die Stadt Fürth bietet **ab 1. September 2018** Einsatzmöglichkeiten im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Interessierte werden für praktische Hilfstätigkeiten in gemeinwohlorientierten Einrichtungen, überwiegend in Kindertagesstätten (Krippen,

Kindergärten und Horte) bzw. im Kulturbereich (Rundfunkmuseum, Volksbücherei) eingesetzt und pädagogisch begleitet. Die Teilnahme ist nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht möglich und dauert in der Regel zwölf Monate.

Als Entgelt gibt es ein monat-

liches Taschengeld in Höhe von 330 Euro.

Nähere Informationen zu den Tätigkeitsbereichen erteilt das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien (Beate Rupprecht, Telefon 974-15 12), die Volksbücherei (Christina Röschlein, Telefon 974-17 30) und das Rund-

funkmuseum (Jana Stadlbauer, Telefon 756 81 10).

Interessierte senden eine kurze Bewerbung für den gewünschten Einsatzbereich mit Lebenslauf an: Stadt Fürth, Personalamt -BFD-, 90744 Fürth oder via Email an pa@fuerth.de. ■

Anzeige

STS Wachendorf erhält 500 Euro von „Gut für Fürth“

Die Sparkasse Fürth und ihre Medienpartner (StadtZEITUNG und Landkreismagazin) unterstützen das Projekt des Monats.

Über 100 000 Euro an gesammelten Spenden – so erfolgreich war das erste Jahr des Spendenportals „Gut für Fürth“. Im Mai 2017 von der Sparkasse Fürth in Kooperation mit der betterplace.org ins Leben gerufen, erfreut es sich seitdem großer Beliebtheit. Und beweist vor allem eins: Die Hilfsbereitschaft der Menschen in der Region ist ungebremsst.

„Gut für Fürth“ sorgt dafür, dass soziale Projekte bekannt werden und um finanzielle Hilfe werben können. Auch die STS (Sport-Tanz-Show) Wachendorf entschloss sich online zu gehen und den Bekanntheitsgrad von „Gut für Fürth“ zu nutzen: Um die neue Heizung zu finan-



Mitglieder des STS Wachendorf bedanken sich bei den Unterstützern.

zieren, deren Einbau die Vereinskasse stark strapazierte.

Das hat sich in mehrfacher Hinsicht gelohnt. 23 Spenden kamen bisher zusammen. Eine davon – in Höhe von 500 Euro – stellt die Sparkasse Fürth gemeinsam mit ihren Medienpartnern. Denn

neuerdings wird monatlich ein besonders erfolgreiches Projekt prämiert. Dafür kommen alle Einzelspenden ab 10 Euro innerhalb eines Monats in die Wertung. Anfang des Folgemonats erhält das Gewinner-Projekt mit den meisten Einzelspenden dann einen

Betrag in Höhe von 500 Euro – die Wachendorfer machten den Anfang. Der kommenden Wintersaison können die jungen Musical-Stars jetzt gespannt entgegensehen. Denn Trainingsstunden bei Raumtemperatur sind künftig eine Selbstverständlichkeit. ■

**Erfolgreich werben mit einer
Anzeige in der Stadtzeitung**

Tel. 976 40 79 66 | anzeigen@herbstkind-wa.de

www.stadtzeitung-fuerth.de Die nächste Stadtzeitung erscheint am 20. Juni.

Neue
Website:
[stadtzeitung-
fuerth.de](http://stadtzeitung-fuerth.de)

KINDER, JUGEND, SCHULEN

Sommerfest in Poppenreuth Spielen mitten in der Stadt



Der Jugendtreff Oase feiert am **Samstag, 23. Juni**, von **14 bis 20 Uhr** sein Stadtteilfest. Geboten werden Live-Musik, kulinarische Spezialitäten, ein „Umsonst-Flohmarkt“ sowie diverse kulturelle Angebote für Jung und Alt. ■

Um den Weltspieltag (28. Mai) zu feiern, lädt das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V. am **Samstag, 9. Juni, 13 bis 16 Uhr**, unter dem Motto „Lasst uns draußen spielen“ in die Fußgängerzone ein. Diese verwandelt sich dazu



mit Hilfe von Aktionspartnern wie Mau Mau und New Life Elements in eine Spielmeile. Eine Feuer-Jonglage-Show von Markus Just rundet das Angebot ab. Das Netzwerk möchte als Mitglied im „Bündnis Recht auf Spiel“ mit vielen Aktionspartnern darauf aufmerksam

machen, dass die Bedingungen für Draußen-Aktivitäten von Mädchen und Jungen verbessert werden müssen. Gleichzeitig ist das Motto ein Aufruf an Eltern, ihren Kindern den nötigen Freiraum dafür zu geben.

Und: Der Verein bringt pünktlich zum Weltspieltag seine Broschüre „Spielen in Fürth“ mit allen Spiel- und Bolzplätzen heraus, die durch den Hauptsponsor Sparda Bank gefördert wurde.

Weitere Infos unter www.nwkfs.de. ■

Kirchgeld 2018 ermöglicht Jugendprojekt

In Fürth hat unter dem Motto „Hallo Zukunft – Wir bewegen Jugend“ ein groß angelegtes Projekt begonnen. Ziel der Aktion ist es, dass in jeder Kirchengemeinde der Stadt eine Jugendleiterin bzw. ein Jugendleiter für Heranwach-

sende als Ansprechpartner zur Verfügung steht und ein besonderes, auf den jeweiligen Bezirk zugeschnittenes Programm anbietet. In sechs Gemeinden wurden bereits Stellen besetzt – für die weitere Umsetzung ist Unterstüt-

zung nötig. Ermöglicht wird das Jugendprojekt unter anderem durch das Kirchgeld, das in Bayern Teil der Kirchensteuer ist. Erstmals ist ein Viertel der diesjährigen Einnahmen direkt für dieses Jugendprojekt bestimmt. Weitere Infos



– auch zu offenen Stellen – im Internet unter <http://www.fuerth-evangelisch.de/aktuell/jugendprojekt>. ■

Wie digitale Bildung aussehen kann

Die Möglichkeiten moderner Technologien sind mit vielen Erwartungen, aber auch Ängsten verknüpft. Für Kinder, die damit aufwachsen und stark davon geprägt werden, stellen sich unterschiedlichste Anforderungen. Sie für die digitalisierte Welt zu befähigen, ist eine Bildungsaufgabe. Dazu existieren zum Teil bereits konkrete Vorstellungen. Gleichzeitig gilt es kontroverse und kritische Stimmen zu hören. Am **Donnerstag, 7. Juni, 19 bis 21 Uhr**, veranstaltet der

Gemeinsame Elternverband Fürth und das Jugendmedienzentrum Connect im Lionsaal des Jugendkulturhauses OTTO, dritter Stock, Theresienstraße 9, einen Themenabend unter dem Motto „Digitalisierung in der Kindheit – Wie kann und soll Bildung dazu aussehen?“ Aus verschiedenen Blickwinkeln stellen der Bürgermeister für Schule, Bildung und Sport, Markus Braun, die Vorsitzende des Gemeinsamen Elternbeirats der Grundschulen Fürth, Marion Roth, der Leiter des

Jugendmedienzentrums Connect, Florian Friedrich, sowie Vertreterinnen und Vertreter von Schulen, Unternehmen, Vereinen und der Kinder- sowie Jugendarbeit, ihre Standpunkte vor. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch.

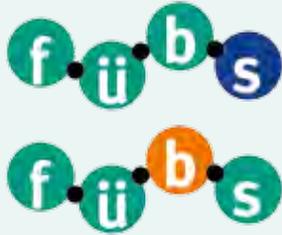
Ziel der Veranstaltung ist es, ein aktives Netz an Mitgestalterinnen und Mitgestaltern zu entwickeln und einen lebhaften Diskurs in Fürth zu starten.

Es wird um Anmeldung via Internet unter <https://codigi>.



de/ gebeten, da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht. ■

SENIORINNEN UND SENIOREN



Sprechzeiten

Fachstelle:

Die Fachstelle für Seniorinnen und Senioren und die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Fürth (fübs) ist **montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr** geöffnet. Die Seniorenbeauftragte, Christiane Schmidt, ist unter der Nummer 974-17 89 zu erreichen und bietet **dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr** Sprechstunden an. Sie finden im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2b, im Erdgeschoss statt.

Seniorenrat:

Der Seniorenrat der Stadt Fürth ist **dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr** und nach telefonischer Vereinbarung unter 974-18 39 im Erdgeschoss des Rathauses, Königstraße 86, Zimmer 005, zu erreichen. Kontakt ist auch per Mail unter seni-

orenrat@fuerth.de möglich, weitere Informationen zur Arbeit des Gremiums sind auf der Homepage unter www.senioren-rat-fuerth.de zu finden.

Behindertenrat:

Der Fürther Behindertenrat ist im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Erdgeschoss, zu finden und bietet jeweils **dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr** eine Sprechstunde an. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, sich zu informieren und beraten zu lassen. Es können auch Probleme und Missstände aufgrund einer Behinderung angesprochen werden. Weitere Termine können unter der Rufnummer 974-17 83 oder E-Mail behindertenrat@fuerth.de vereinbart werden. Weitere Informationen zur Arbeit des Rats: www.behindertenrat-fuerth.de. ■

Mediale Herausforderungen

Zur Fachtagung unter dem Titel „Moderne Medien und junge Familien – vom Umgang mit Smartphone, PC, TV und Co.“ lädt das Netzwerk frühe Kindheit (KoKi) von Stadt und Landkreis Fürth am **Mittwoch, 20. Juni, von 13.15 bis 18 Uhr** Fachkräfte aus dem Bereich der Frühen Hilfen in das Frauenwerk Stein, Deutenbacher Straße 1 in Stein, ein. Themen sind unter anderem die Auswirkungen des Medienkon-

sums auf die Entwicklung der Kinder bis sechs Jahre, die psychischen und körperlichen Vorgängen bis hin zur Suchtgefahr und wie eine gesunde und aktive Medienarbeit in Kitas und Familien aussehen kann. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit dieser neuen Herausforderung zu gewinnen. Anmeldung bis Montag, 18. Juni, per E-Mail an jeanette.ludwigzeiler@fuerth.de. Die Tagungsgebühr beträgt 15 Euro. ■

Neues Wohnen 60 plus Villa Nopitschpark in Nürnberg

Eigentumswohnungen 1,5-, 2- und 3-Zimmer
Sorglos-Immobilie für Selbstnutzer u. Kapitalanleger

Gelegenheit 1. BA:
Juni Aktion 3% Nachlass
auf DG-Whg.

1. BA bezugsfertig
2. BA bezugsfertig
September 2018

Info-Telefon:
0911/776611
www.urbanbau.com

Einladung zum Info-Nachmittag:
Absicherung Ihrer Zukunft
Sonntag 10.06.2018, 14.30 Uhr,
Nopitschstraße 25, 90441 Nürnberg

BRAUCHT JUGEND PLATZ!

www.jh-hardthoehe.fuerth.de

Fr, 20 Juli 16-22 Uhr
Bolzplatz West

Fußballturnier mobile Sportgeräte
TT-Platte Streetball coole Getränke
Pumptrack für Scooter, Inliner, BMX &
Skater Foodtruck

**Schnittblumen
und Pflanzen
aus der Region.**

SÜBERKRÜB
Gärtnerei & Floristik

Alte Reutstraße 62
90765 Fürth
Tel. 0911-7 90 66 60
www.blumen-sueberkrueb.de

UMWELT & NATUR

Der Bisam fühlt sich an hiesigen Gewässerufnern wohl

Der Bisam wird oft mit dem Biber verwechselt, was kein Wunder ist, denn mit maximal 2,3 Kilogramm Körpergewicht und einer Länge von gut 57 Zentimetern ist die größte bei uns lebende Wühlmaus eine stattliche Erscheinung. Ursprünglich lebte der Bisam in Nordamerika. Er wurde als „Faunenverfälschung“ eingebürgert, mit allen dazu gehörenden negativen Folgeerscheinungen. Da der Fremdling bis auf den Rotfuchs, Uhu und Fischotter keine Feinde hat, konnte er sich an Flüssen und Seen enorm vermehren. Überall, wo es die Gewässerufer zulassen, gräbt sich der Nager Erdbaue als Unterschlupf. Als Vegetarier fressen die Tiere hauptsächlich Wasser- und Uferpflanzen. Aber in der kälteren Jahreszeit stehen auch die Larven von zum Teil auf der Roten Liste stehenden Wasserinsekten, Krebse und vor allem die überall im Bestand gefährdeten Großmuscheln in Massen auf ihrem Speiseplan. Mit ihrem sehr dichten, wasserabweisenden Fell und den wasserdicht verschließbaren Ohren sind die Bisame bestens an das Leben im nassen Element angepasst. Im Gegensatz zum Biber, der rund 25 Kilogramm



Foto: Gunnar Förg

Der Bisam wird oft mit dem Biber verwechselt.

Körpergewicht erreicht, besitzen sie keine Schwimmhäute, sondern steife Haarsäume an den Rändern der Zehen, die die Füße paddelartig vergrößern. Während der Fortpflanzungszeit sondern die Männchen ein stark nach Moschus riechendes Sekret ab – was seinen Namen erklärt: Die Bezeichnung „Bisam“ leitet sich vom türkischen „besem“ ab, die andere Bezeichnung für Moschus. Das Fleisch der Tiere ist essbar, das Fell gilt in einigen Ländern für die Pelzindustrie als wertvoll. In den USA ist die Wühlmaus deshalb ein wichtiges Jagd-, Nutz- und Zuchttier. In freier Natur wird sie kaum älter als drei Jahre, denn wenn die Zähne bis zum Wurzelhals abgekaut sind, muss sie verhungern. ■

Wenn Bienen schwärmen

Frühsommer ist Schwarmzeit: Wenn Bienen plötzlich in Massen ausschwirren, sind die meisten Menschen gleichermaßen fasziniert und verängstigt, denn den Anblick von 20 000 bis 40 000 Tieren auf einen Schlag sind die wenigsten gewohnt. Die Imkerei Binder aus Stadeln ist schon seit Jahren für die Feuerwehren im Dienste der Bienen unterwegs und siedelt fachgerecht Schwärme und Völker um, die sich beispielsweise in Privatgärten einquartiert haben.

Weitere Infos im Internet www.imkerei-binder.de oder unter Telefon 77 86 79. ■



Foto: Imkerei Binder

Wenn Bienenschwärme sich in Privatgärten niederlassen, ist professionelle Hilfe nötig.

INFRA

Bonus-Aktion für umweltfreundliches Fahren

Einzelhändler in der Innenstadt erstatten Teil der ÖPNV-Fahrtkosten zurück

Über 30 Einzelhändler in der Innenstadt unterstützen seit 2011 die Nutzung der umweltfreundlichen Verkehrsmittel und erstatten im Rahmen der Aktion „fahr, kauf, spar“ unkompliziert einen Teil der ÖPNV-Fahrtkosten.

Kundinnen und Kunden zei-

gen einfach ihren Fahrschein – egal ob Einzelfahrschein, Streifenkarte, MobiCard oder JahresAbo – bei ihrem nächsten Einkauf im Wert von mindestens 15 Euro vor und erhalten 50 Cent erstattet.

Die teilnehmenden Einzelhändler sind auf der Home-

page der infra unter <https://www.stadtverkehr-fuerth.de/service/fahr-kauf-spar.html> zu finden und werden dort laufend aktualisiert.

Die Aktion hat die infra fürth verkehr gmbh gemeinsam mit dem Wirtschaftsreferat der Stadt Fürth initiiert. ■



infrafürth

DIE SPEKTAKULÄRSTEN
COMEBACKS 2018



Reduziere deinen Papierverbrauch
und benutze beide Seiten.
So einfach ist Abfallvermeidung.

PAPIER IST GEDULDIG, ABER ...

Mag sein, dass wir nicht ohne Papier auskommen. Das papierlose Büro, von dem computerfreundliche Optimisten schon in den 1990er Jahren geträumt haben, ist jedenfalls bis heute eine Utopie geblieben. Trotzdem: Wir haben es in der Hand, weniger Papier zu verbrauchen. Und das ist auch dringend nötig. Denn der leichtfertige Umgang mit Papier und die Zerstörung unserer Umwelt gehen Hand in Hand.

Jedes Jahr werden laut FAO^{*)} Waldbericht weltweit etwa 13 Millionen Hektar Wald vernichtet. Das heißt, dass 18 bis 25 Prozent der globalen CO₂-Emissionen durch die Zerstörung von Wald verursacht werden. Die Produktion von Papier aus den gefälltten Bäumen trägt ganz wesentlich zu dieser Entwicklung bei. Wir sehen es vor unserer eigenen Haustür: Rohstoffe werden immer knapper, nicht nur die Waldflächen, sondern auch das Ackerland, das sowohl für die Nahrungsmittelproduktion als auch für industrielle Rohstoffe genutzt wird. Wenn wir auch unseren Kindern und Enkeln noch ein lebenswertes Dasein auf unserem Planeten ermöglichen wollen, hilft nur eines: die Wiederaufbereitung von Altpapier zu Recyclingpapier – und die allgemeine Reduktion unseres Papierverbrauchs.

Brauch ich dafür wirklich Papier?

Der Klimawandel schreitet immer rasanter voran – jeder kann das an immer extremen Wetterumschwüngen und ihren teilweise erschreckenden Auswirkungen erkennen. Auch in unseren Breiten wüten Stürme spürbar heftiger und richten zuweilen großen Schaden an. Bevor alles noch schlimmer wird, wollen wir diese Entwicklung zumindest bremsen. Und auch Sie können aktiv dazu beitragen – indem Sie auf Recyclingpapier zurückgreifen, das dem natürlichen Kreislauf deutlich weniger Ressourcen entzieht. Und indem Sie Ihren Papierverbrauch verringern, wo immer es möglich ist.

Und das können Sie sofort tun!

Vermeiden Sie im Haushalt Wegwerfprodukte wie Pappbecher und -geschirr, Einmaltüten, Butterbrotpapier, Haushaltstücher und Taschentücher aus Papier. Es gibt genügend nachhaltige Alternativen – vom Trinkbecher aus Keramik oder Edelstahl über Stofftüten und Brotboxen bis hin zu Stofftaschentüchern. Stellen Sie sich nur mal vor: Ein Stofftaschentuch ersetzt mindestens 300 Papiertaschentücher! Im Büro nutzen Sie einseitig bedrucktes Papier als Schmierzettel und beim Drucken die Duplexfunktion für beidseitiges Bedrucken. Und wehren Sie sich gegen die Werbeflut in Ihrem Briefkasten – mit einem einfachen Aufkleber „Keine Werbung einwerfen!“

INFOS

Die **Papiertonnen der städtischen Abfallwirtschaft** sind für private Verbraucher und Gewerbe **kostenfrei!** Sie werden im Zwei- bzw. Vier-Wochentakt geleert. Die wählbaren Tonnengrößen liegen bei 120 und 240 Litern, für Großbehälter bei

1 100 Litern. Abfuhrgebiete und -takt entnehmen Sie bitte dem aktuellen Abfuhrplan unter www.fuerth.de. Dort finden Sie auch die abweichenden Abfuhrtage in Wochen mit Feiertagen!

Wichtig: Bitte stellen Sie Ihre Papiertonne am Abfuhrtag bis 6:30 Uhr bereit! Nicht rechtzeitig bereitgestellte Behälter können nicht nachträglich geleert werden. Legen Sie bitte keine Abfälle neben die Tonne! Sollte die Kapazität Ihrer Tonne nicht ausreichen, können Sie schriftlich eine größere ordern: per E-Mail an muelltonnen@fuerth.de oder per Fax unter 974-39-20 92.



Bild: mirol media

^{*)} Die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (Food and Agriculture Organization of the United Nations, FAO)



Foto: POJNG



Foto: POJNG



Foto: POJNG



Exklusive Stücke



Foto: POJNG

Inhaberin Jutta Rohr

Das finden sie in einem kleinen Laden in der Fürther Altstadt. Das Fürther Taschenlabel POJNG-Design von Jutta Rohr steht für Taschen, Gürtel, Schlüsselanhänger, für Börsen und Hüllen „Made in Germany“. Alle Teile ihrer Kollektion werden ausschließlich nach eigenen Entwürfen aus Leder, Stoff und Filz individuell handgefertigt. Die Herstellung in zwei deutschen Manufakturen ist umweltbewusst und zeichnet sich durch hochwertige handwerkliche Verarbeitung aus. Die wichtigste Voraussetzung



Foto: POJNG

für gelungenes Design bei allen Produkten ist der Entwurf mit seiner schönen Form und den schicken Materialien in der unverzichtbaren Kombi-

nation mit einer hohen Funktionalität. Denn was nützen schöne Dinge, wenn sie nicht funktionieren. Und so bietet das geräumige Format vieler

GENUSS PUR
Fürth

Deinheim
Wohnen & Wein

Marienstraße 10 | 90762 Fürth
www.mk-deinheim.de

Gourmetviertel Fürth

Luftig leicht durch den Sommer!

Ohrlein
schuhe vom feinsten...

Gustavstraße 29 | Tel. 0911 77 74 91

MONA LISA
DESIGNS & MODE

Bademode in großen Größen

Gustavstr. 56 | 90762 Fürth | Tel. 0911-77 59 47
www.monalisa-dessous.de

COMPUTER LAND FÜRTH

- An- & Verkauf von PCs, Notebooks u. Zubehör
- Reparatur u. Wartung
- Installation / Konfiguration
- Datenrettung
- Heimservice
- Faire Preise
- Schnelle Ausführung

Königstr. 14 • 90762 Fürth
0911 / 7873160



Foto: POJNG



Foto: POJNG

POJNG
Design

aus eigener Hand

Taschen viel Platz für alle wichtigen Dinge, die Frau bei sich trägt. Natürlich mit Handyfach, verschließbarer Innentasche und integriertem Schlüsselband. Das Sortiment von POJNG-Design wird auch ständig erweitert, mit neuen Ideen und Formen, modischen Farben und angesagtem Materialmix. Eine gute Produkt-Übersicht zeigt die Homepage: www.pojng.com oder ein Besuch im POJNG-Store in der Gustavstraße 58. Telefon: (0911) 971 13 05

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Donnerstag,
12 bis 18 Uhr
Freitag,
12 bis 17 Uhr
Samstag,
10 bis 14 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.
Schauen Sie doch mal vorbei!



Fotos: POJNG

Friseur & Make up

Frauen Zimmer

Tel. 0911 - 32 38 28 28
 Gustavstraße 54, Fürth
www.frauenzimmer-fuerth.de

EST 1924

DOUGIUSEPPE
 Barber Shop

Ob Trimm, Rasur oder Haarschnitt – der Don weiß genau, was Männer wollen.

Geschenkidee:
 eine Abo-Card oder ein Gutschein vom Don.

Gentlemen only

Gustavstraße 28, 90762 Fürth
 Telefon 0911 - 93 89 96 16

GOLDSCHSCHMIEDE
 SACHRAU
 MEISTERBETRIEB
 TRAURINGE - UNIKATE

WWW.SACHRAU.DE
 GUSTAVSTRASSE 49
 90762 FÜRTH
 0911/9772500

SUN + BEAUTY
TEMPEL
 AM GRÜNEN MARKT
 0911-780 71 630

ALL IN ONE...
 Bei uns finden Sie alles, was zu Ihrem Wohlbefinden, Ihrer Schönheit und Ihrer Entspannung beiträgt:

- » Massagen
- » Fußpflege
- » Sonnenbänke
- » Nagelmodellage
- » Haarentfernung
- » Permanent Make-Up
- » Wimpernverlängerung

Marktplatz 11 · 90762 Fürth
www.sun-beauty-tempel.de

FARCAP
 Faire Mode

thought

Gustavstraße 31
 90762 Fürth
www.farcap.de

Öffnungszeiten
 Mo.-Fr: 10-19 Uhr
 Sa: 10-16 Uhr

POJNG
 Design

TASCHEN & ACCESSOIRES

POJNG STORE FÜRTH WWW.POJNG.COM
 Gustavstr.58 | 90762 Fürth | Tel.0911.9711305
 Öffnungszeiten: Mi.-Fr.12-18Uhr | Sa.10-14Uhr

SCHÖLL

Papierhaus
 Julius Schöll
 Obstmarkt 1 · 90762 Fürth
 0911/8100290

Alle 4You-Rucksäcke für 69,95 €.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzung für das Sondervermögen der Stadt Fürth „Städtisches Altenpflegeheim (SAh)“ vom 28. Mai 2018

I.

Auf Grund von Art. 23 und Art. 88 Abs. 5 Satz 2 GO in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796, BayRS 1-1-I), zuletzt geändert durch Art. 65 des Gesetzes vom 24. Juli 2012 (GVBl S. 366), erlässt die Stadt Fürth folgende Satzung:

Präambel

Seit der Gründung der 1848er Gedächtnisstiftung Fürth im Jahr 1950 wird diese als kommunale Stiftung vom Stadtrat der Stadt Fürth verwaltet. Bereits in den frühen Jahren des Bestehens der Stiftung nahm die Stadt für diesen Betrieb eines Alten- und Pflegeheims in Fürth auf und dient somit der Zweckbestimmung der Stiftung („Betrieb und Unterhaltung eines Alten- und Pflegeheimes“).

Um der Stiftung die Konzentration auf ihre eigentliche Stammesaufgabe (Erhaltung des Stiftungsvermögens, Förderung der Altenhilfe) zu ermöglichen und für sich selbst die kommunale Aufgabe der Altenversorgung in einem geklärten Umfeld wahrnehmen zu können, gründete die Stadt Fürth im Jahr 2007 das städtische Sondervermögen „Städtisches Altenpflegeheim“. Dieses erhielt die Aufgabe, getrennt von der Stiftung für diesen Betrieb des Stiftungsheimes zu übernehmen, den die Stadt faktisch schon seit Beginn inne hatte. Diese Trennung der Sphären ermöglicht folgende Verbesserungen:

- Organisatorische Abbildung und Definition des Betriebs als eigenständige Einrichtung mit eigenem Personal; damit Aufbau von effizienten Prozess- und Entscheidungsstrukturen,

- Einheit des Leistungserbringers und des Vertragspartners der Versorgungsverträge,
- Gewährleistung von angemessenen Einfluss- und Kontrollmöglichkeiten für die Organe der Stadt Fürth,

- Engere Bindung der Mitarbeiter an die Stadt Fürth,
- Stärkung der stiftungsrelevanten Kernaufgaben durch die Trennung der Stiftungsverwaltung im engeren Sinne (Bewahrung Stiftungsvermögen, Erfüllung des Stiftungszwecks) und dem laufenden Betrieb der Heimeinrichtung,

- Verbesserung von Transparenz und Wirtschaftlichkeit.

Oberste Zielsetzungen für die Organisationsstruktur des Sondervermögens sind:

- der sachgerechte Vollzug des Zwecks der Stiftung aus der Stiftungssatzung,
- die Führung des Betriebs nach den Prinzipien der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit (Art. 61 GO),
- die Ausrichtung der Leistungen an den zeitgerechten Bedürfnissen von älteren Menschen (unter Hinweis auf § Abs. 3 der Satzung in Bezug auf § 53 AO),
- Zufriedenheit und Motivation der Beschäftigten.

Die Förderung, Wahrung und Fortsetzung der Tradition der Stifter der 1848er Gedächtnisstiftung Fürth ist ein stetiges Anliegen der Stadt Fürth und ihrer Organe. Dies gilt insbesondere auch für die in dieser Satzung definierte Einrichtung.

§ 1 Rechtsform, Gegenstand, Stammkapital

- (1) Der Betrieb des Altenheims der kommunalen und kommunal verwalteten 1848er Gedächtnisstiftung Fürth wird in der Form eines städtischen Unternehmens ohne eigene Rechtspersönlichkeit

(eigenbetriebsähnliche Einrichtung) geführt. Die Grundlagen der Einrichtung richten sich nach den Vorschriften über die Gemeindegewirtschaft, soweit nicht spezifische Regelungen über Pflegebetriebe oder Regelungen zur steuerlichen Gemeinnützigkeit vorrangig sind (Art. 88 GO, EbV, § 1 WkPV, VVWkPV zu § 1 WkPV, § 1 PBV)¹.

(2) Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung trägt den Namen „Städtisches Altenpflegeheim“ (SAh). Sitz der Einrichtung ist Fürth.

(3) Das Stammkapital der Einrichtung ergibt sich aus der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2008.

§ 2 Zweckbestimmung

(1) Der Betrieb des Altenheims richtet sich nach den Vorschriften der geltenden Stiftungssatzung, dem Stiftungs- und Kommunalrecht, dem Eigenbetriebsrecht (soweit in dieser Satzung darauf Bezug genommen wird), den für Altenpflegeeinrichtungen geltenden Bestimmungen sowie den Vereinbarungen zwischen SAh und 1848er Gedächtnisstiftung und den §§ 51 ff. AO (Gemeinnützigkeit), insbesondere §§ 66 Abs. 1, 53 AO. Ziel ist es, zeitgerechte, bedarfsorientierte und angemessene Betreuungsleistungen und Versorgungsangebote für ältere Menschen im Stadtgebiet Fürth bereitzustellen.

(2) Die Einrichtung darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungssatzung und der Bestimmungen dieser Satzung Geschäfte und sonstige Maßnahmen vornehmen und durchführen, die dieser Zweckbestimmung dienlich sind, soweit dadurch die Aufgabenstellung der Stadt als Trägerin öffentlicher Belange nicht beeinträchtigt wird. Zur Förderung des Zwecks der Einrichtung können einzelne Aufgaben an Dritte übertragen werden.

(3) Die Einrichtung kann im Rahmen von § 66 AO Neben- und Hilfsbetriebe einrichten und betreiben, soweit sie den Gegenstand der Einrichtung fördern und wirtschaftlich mit ihr zusammenhängen.

(4) Die Einrichtung ist ein Betrieb gewerblicher Art im Sinne des § 4 Abs. 1 KStG und zugleich ein Zweckbetrieb im Sinne des § 68 AO.

§ 3 Gemeinnützigkeit

(1) Die Stadt Fürth verfolgt mit dem Betrieb des städtischen Altenpflegeheims, Stiftungsstraße 9, 90766 Fürth, ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

(2) Zweck des Betriebes gewerblicher Art ist die Förderung der Altenhilfe.

(3) Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Betrieb von Altenhilfe- und Versorgungseinrichtungen für ältere Bürgerinnen und Bürger. Die Leistungen der Einrichtung kommen mindestens zu zwei Dritteln dem in § 53 der Abgabenordnung genannten Personenkreis zugute.

(4) Der Betrieb gewerblicher Art ist selbstlos tätig. Es werden nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke verfolgt.

(5) Die Mittel des Betriebes gewerblicher Art dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Stadt erhält keine Zuwendungen aus Mitteln der Einrichtung.

Die Stadt erhält bei Auflösung oder Aufhebung des Betriebes gewerblicher Art oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke nicht mehr als ihr eingezahltes Kapital und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

(6) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Be-

etriebes gewerblicher Art fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

(7) Bei Auflösung oder Aufhebung des Betriebes gewerblicher Art oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke hat die Stadt das Vermögen unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden.

§ 4 Organe

(1) Die Organe der Einrichtung sind:

- Der Stadtrat der Stadt Fürth,
- Der Oberbürgermeister.

(2) Für die Mitglieder der Organe gelten die Bestimmungen der Bayerischen Gemeindeordnung (insb. Art. 20, 31, 48 GO).

(3) Die Organe haben ihre Aufgaben im Rahmen der Gesetze stets im Sinne des Stiftungszwecks (Stifterwille), der §§ 51 ff. AO und der kommunalen Interessen der Stadt Fürth wahrzunehmen.

§ 5 Zuständigkeiten des Stadtrats

(1) Der Stadtrat entscheidet über:

- Erlass und Änderung der Betriebssatzung,
- Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplans, einschließlich der Stellenübersicht und des Finanzplans,
- Feststellung des Jahresabschlusses und Verwaltung des Jahresgewinnes oder die Deckung eines Verlustes sowie Entlastung der Heimleitung,
- Aufstockung und Rückzahlung von Eigenkapital an die Stadt unter Beachtung von § 58 Nr. 2 AO,
- Aufnahme von Darlehen, Übernahme von Bürgschaften, Abschluss sonstiger darlehensähnlicher Rechtsgeschäfte,
- Abschluss von verpflichtenden Rechtsgeschäften, soweit die finanzielle Verpflichtung für die Einrichtung im Einzelfall den Betrag von 250.000 € überschreitet, im Einklang mit den §§ 51 ff. AO.

(2) Der Stadtrat kann die Entscheidung in Angelegenheiten, für die der Ausschuss (§ 7) zuständig ist, im Einzelfall an sich ziehen.

(3) Die Zuständigkeit für Personalangelegenheiten richtet sich nach der Geschäftsordnung für den Stadtrat Fürth.

§ 6 Delegation von Aufgaben

des Stadtrats auf einen Ausschuss

(1) Der Finanz- und Verwaltungsausschuss des Stadtrats der Stadt Fürth ist gleichzeitig Ausschuss für die Angelegenheiten der Einrichtung.

(2) Die Heimleitung (§ 9) kann, soweit der Ausschuss nichts anderes bestimmt, beratend an den Ausschusssitzungen teilnehmen, soweit der Ausschuss die Angelegenheiten der Einrichtung behandelt.

§ 7 Zuständigkeit des Ausschusses

(1) Der Ausschuss fördert, berät und überwacht die Organisationseinheit „SAh“ in ihrer Tätigkeit. Er kann von der Referatsleitung für Sozialangelegenheiten über den Gang der Geschäfte und die Lage der Einrichtung Berichterstattung verlangen.

(2) Der Ausschuss berät die Angelegenheiten vor, die vom Stadtrat zu entscheiden sind (§ 4).

(3) Der Ausschuss entscheidet in allen Angelegenheiten, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Betriebsführung handelt oder soweit dafür nicht Stadtrat, Oberbürgermeister oder Heimleitung zuständig sind. Er entscheidet grundsätzlich über die Grundlinien der Betriebsführung und der strategischen und finanziellen Steuerung.

(4) Der Ausschuss entscheidet insbesondere in folgenden Fällen:

- Erlass einer Geschäftsordnung für die Heimleitung,
- Festsetzung allgemeiner Vertrags- und Benutzungsbedingungen; sowie der Entgelte, soweit nicht der Stadtrat zuständig ist,
- Mehrausgaben bei der Ausführung des Finanzplans, soweit diese den Betrag von 50.000 € übersteigen,
- Erfolgsgefährdende Mehraufwendungen, soweit diese den Betrag von 50.000 € übersteigen,
- Abschluss von Rechtsgeschäften und Vergabe von Lieferungen und Leistungen, soweit diese den Betrag von 50.000 € übersteigen,
- Stundung, Erlass und Niederschlagung von Forderungen sowie Abschluss von außergerichtlichen Vergleichen, sofern der betreffende Betrag im Einzelfall 50.000 € übersteigt, im Einklang

mit den §§ 51 ff. AO.

(5) Bei wiederkehrenden Leistungen ist für die Bemessung von in dieser Satzung genannten Wertgrenzen der Zeitraum maßgeblich, für den die rechtliche Bindung bestehen soll. Ist dieser Zeitraum nicht bestimmbar, so ist der zehnfache Jahresbetrag anzusetzen.

(6) Unterhalb der Wertgrenzen aus Abs. 4 richtet sich die Zuständigkeit nach den jeweils gültigen finanziellen Befugnissen für Referats- und Amtsleitungen, wobei die Heimleitung einer Amtsleitung gleichzusetzen ist.

(7) Die Zuständigkeit für Personalangelegenheiten richtet sich nach der Geschäftsordnung für den Stadtrat Fürth.

§ 8 Stellung des Oberbürgermeisters

(1) Der Oberbürgermeister ist Vorsitzender des Ausschusses. Er entscheidet anstelle des Stadtrates und des Ausschusses in den Fällen, in denen dringliche Anordnungen und unaufschiebbare Geschäfte zu besorgen sind. Er hat dem Stadtrat beziehungsweise dem Ausschuss in der jeweils nächsten Sitzung hiervon Kenntnis zu geben.

(2) Der Oberbürgermeister ist (Dienst-)Vorgesetzter der Heimleitung. Er kann seine Befugnisse ständig oder im Einzelfall auf die Leitung des zuständigen Referates für Sozialangelegenheiten übertragen.

(3) Er kann, soweit er diese Befugnis nicht nach Abs. 2 übertragen hat, im Interesse der Einheitlichkeit der Verwaltungsführung oder in Einzelfällen von wesentlicher Bedeutung der Heimleitung Weisungen erteilen.

§ 9 Heimleitung

(1) Die Heimleitung besteht aus einer oder mehreren Personen. Es soll eine Stellvertretung benannt werden.

(2) Die Planstelle der Heimleitung ist innerhalb der allgemeinen Geschäftsverteilung der Stadt Fürth verortet und wird nach den üblichen Auswahlkriterien besetzt.

(3) Weitere Regelungen zur Heimleitung, insbesondere für den Fall der Besetzung der Heimleitungsstelle durch mehrere Personen, sollen in einer Geschäftsordnung getroffen werden (vgl. § 7 Abs. 4).

§ 10 Zuständigkeiten der Heimleitung

(1) Die Einrichtung wird von der Heimleitung selbständig geleitet, soweit nicht durch Gesetze und andere Bestimmungen (insbesondere Gemeindeordnung, PBV, WkPV, Stiftungsrecht, Stiftungssatzung, Betriebssatzung) etwas anderes geregelt ist. Der Heimleitung obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Sie ist für die wirtschaftliche Führung der Einrichtung verantwortlich.

(2) Zu den Geschäften der laufenden Betriebsführung gehören insbesondere:

- Die selbständige verantwortliche Leitung der Einrichtung (Organisation, Geschäftsgang, Personaleinsatz usw.),
- Wiederkehrende Geschäfte (z.B. Dienst- und Werkverträge, Beschaffungsmaßnahmen, Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen), soweit diese nicht die Wertgrenzen nach § 7 Abs. 6 i. V. m. § 7 Abs. 4 überschreiten,
- Abschluss von Verträgen mit den Heimbewohnern (inkl. Betreuungs- und Pflegeverträge).

(3) Die Heimleitung nimmt ihre Aufgaben mit der gebotenen Sorgfalt eigenverantwortlich unter Einhaltung der von Stadtrat, Ausschuss und Oberbürgermeister festgelegten Grundsätze wahr. Sie ist verpflichtet, so zu handeln, wie ihr dies durch die Betriebs- und Stiftungssatzungen, die §§ 51 ff. AO sowie durch die Beschlüsse des Stadtrats und des Ausschusses auferlegt wird.

(4) Die Heimleitung ist (Dienst-)Vorgesetzte der im Betrieb tätigen Beamten und Beschäftigten.

(5) Die Zuständigkeit für Personalangelegenheiten richtet sich nach der Geschäftsordnung für den Stadtrat Fürth.

(6) Die Referatsleitung für Sozialangelegenheiten bereitet in Zusammenarbeit mit der Heimleitung die Beschlüsse des Stadtrats und des Ausschusses vor. Sie ist für die Ausführung der Beschlüsse verantwortlich. Sie vollzieht die nach § 8 Abs. 3 erteilten Weisungen des Oberbürgermeisters, die die Einrichtung betreffen.

(7) Die Heimleitung hat den Ausschuss und den Oberbürgermeister

sowie die Referate für Sozialangelegenheiten und Finanzen über alle wichtigen Angelegenheiten der Einrichtung rechtzeitig zu unterrichten, insbesondere:

- halbjährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und über die Abwicklung des Finanzplans, wobei neben finanzwirtschaftlichen auch leistungsbezogene und qualitative Daten in den Bericht aufzunehmen sind,
- unverzüglich, wenn erfolgsgefährdende Mehraufwendungen oder Mindererträge zu erwarten sind oder sonst in erheblichem Umfang vom Wirtschaftsplan abgewichen werden muss, wobei die hierfür maßgeblichen Gründe anzugeben sind.

(8) Die Heimleitung hat das zuständige Referat für Finanzen in allen Angelegenheiten, die für die Finanzwirtschaft der Stadt und die Strukturen der Einrichtung wesentlich sind, rechtzeitig zu unterrichten.

(9) Die Heimleitung kann im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrags Aufgaben für die 1848er Gedächtnisstiftung übernehmen, die ihr nicht bereits durch die kommunale Verwaltung der Stiftung zufallen und die den Regelungen der §§ 51 ff. AO nicht widersprechen. Hierunter fallen insbesondere Leistungen, die die Stiftung naturgemäß am Standort des Heimgebäudes erbringen müsste.

§ 11 Vertretung der Einrichtung

(1) Die Einrichtung wird in allen Angelegenheiten unbeschadet der Entscheidungsbefugnisse anderer Organe durch die Heimleitung vertreten.

(2) Die Einzelheiten der Vertretungsbefugnis, die Geschäftsverteilung und weiteres sollen in einer Geschäftsordnung geregelt werden, die vom Ausschuss erlassen wird (§ 7 Abs. 4) und der Zustimmung des Oberbürgermeisters bedarf.

(3) Die Heimleitung kann ihre Vertretungsbefugnis für bestimmte Angelegenheiten allgemein oder im Einzelfall auf Beschäftigte der Einrichtung übertragen.

§ 12 Wirtschaftsführung, Wirtschaftsjahr

(1) Der Betrieb gewerblicher Art (SAh) ist finanzwirtschaftlich wie

ein Sondervermögen der Stadt Fürth zu verwalten und nachzuweisen. Er ist nach gemeinnützigkeitsrechtlichen und wirtschaftlichen Grundsätzen zu führen.

(2) Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

(3) Im Übrigen gelten die Bestimmungen der PBV und der WkPV, soweit diese nicht von vorrangigen Bestimmungen durchbrochen werden (siehe auch § 1 Abs. 1).

(4) Die Einrichtung hat im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Stiftung bei ihrem Nachweis über die Erfüllung des gemeinnützigen Stiftungszwecks und die Erhaltung des Stiftungsvermögens zu unterstützen.

§ 13 Wirtschaftsplan

(1) Für jedes Wirtschaftsjahr erstellt die Heimleitung in Abstimmung mit der Referatsleitung für Sozialangelegenheiten rechtzeitig vor Beginn des Geschäftsjahrs einen Wirtschaftsplan mit einer fünfjährigen Finanz- und Investitionsplanung. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Die Finanzplanung ist zu einem mittelfristigen Steuerungsinstrument zu entwickeln.

(2) Der Entwurf des Wirtschafts- und Finanzplans ist möglichst frühzeitig zu erarbeiten und der 1848er Gedächtnisstiftung Fürth und dem Referat für Finanzen spätestens 14 Tage vor der vorgesehenen Beratung im Ausschuss beziehungsweise der Beschlussfassung im Stadtrat zu übersenden; diese geben nach Bedarf Stellungnahmen ab.

(3) Nach der vollständigen Erarbeitung sind die endgültigen Entwürfe des Wirtschafts- und Finanzplans rechtzeitig dem Ausschuss zur Vorberatung und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

(4) Die Einrichtung führt die Geschäfte nach dem aufgestellten Wirtschaftsplan. Der Plan ist in den in § 5 WkPV festgelegten Fällen durch einen Nachtrag zu ändern.

§ 14 Jahresabschluss und Rechnungswesen

(1) Jahresabschluss (mit Anhang) und Lagebericht sind entsprechend der Grundsätze des Dritten Buches des HGB aufzustellen, soweit sich nicht aus PBV, WkPV oder EbV etwas anderes ergibt.

(2) Die Heimleitung hat den Jahresabschluss und den Lagebericht zügig aufzustellen und spätestens sechs Monate nach Ende des Wirtschaftsjahres unter entsprechender Anwendung des § 13 Abs. 2 dem Ausschuss vorzulegen. Der Jahresabschluss wird gemäß Art. 103 GO vom Stadtrat geprüft und festgestellt. Die überörtliche Prüfung richtet sich nach Art. 105 GO.

§ 15 Zusammenarbeit mit städtischen Dienststellen

(1) Die Heimleitung informiert die jeweils betroffenen Referate und Dienststellen rechtzeitig über wichtige Planungen und Vorhaben.

(2) Die Einrichtung ist als städtische Dienststelle im System der Inanspruchnahme von Querschnittsdienstleistungen gegen Verwaltungskostenbeiträge im Rahmen von § 3 dieser Satzung verortet. Darüber hinaus kann die Heimleitung jeweils mit Einverständnis des Oberbürgermeisters die Betrauung von Dienststellen der Stadtverwaltung mit Dienstleistungen und Geschäftsvorfällen gegen Kostenerstattung im Rahmen von § 3 dieser Satzung regeln.

§ 16 Personalvertretung

Die auf Gesetz, Tarifvertrag, Dienstvereinbarung oder Stadtratsbeschluss beruhende Zuständigkeit der Personalvertretung bleibt unberührt.

§ 17 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung vom 14.01.2013 außer Kraft.

II.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 18.04.2018 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

III.

Die Satzung liegt gemäß Art. 26 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i. V. m. § 4 der Bekanntmachungsverordnung während des gesamten Jahres im Amtsgebäude Schwabacher Straße 170, Zimmer 212b, innerhalb der allgemeinen Geschäftszeiten zur Einsicht bereit.

28. Mai 2018, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

¹ Für die Einrichtung ist grundsätzlich die Gemeindeordnung (Art. 88) anzuwenden. Spezielle Vorschriften ergeben sich für den besonderen Fall einer Pflegeeinrichtung aus der Pflegebuchführungsverordnung (PBV) und der Verordnung über die Wirtschaftsführung kommunaler Pflegeeinrichtungen (WkPV), die innerhalb ihres Regelungskreises dem Eigenbetriebsrecht vorgehen.

Satzung

zur Änderung der Satzung über die Benutzung von städtischen Kindertageseinrichtungen (Kindergärten, -horte und -krippen) der Stadt Fürth in der Fassung vom 27. Juli 2015 (Amtsblatt vom 12. August 2015):

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Art. 17a Abs. 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (GVBl. S. 335) folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen vom 27. Mai 2005 (Stadtzeitung Nummer 11 vom 8. Juni 2005), zuletzt geändert durch Satzung vom 27. Juli 2015 (Amtsblatt vom 12. August 2015):

§ 1

1. In § 8 (Aufnahmekriterien) wird in Abs. 4 Satz 2 Buchst. b folgender Zusatz (unterstrichen) angefügt:

b) nach dem Schuleintritt: jüngere Kinder gegenüber älteren sowie Kinder, die ihren Hauptwohnsitz im Einzugsbereich des Horts (Schulsprengel) haben gegenüber Kindern aus anderen Stadtteilen

2. In § 11 (Beendigung des Benutzungsverhältnisses) werden im Absatz 1 – unter Verschiebung der Folgesätze – die Sätze 4 und 5 gestrichen.

§ 2

Diese Satzungsänderung tritt am 1. September 2018 in Kraft.

Vorstehende Änderungssatzung wurde vom Stadtrat am 16. Mai 2018 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 22. Mai 2018, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Satzung

zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen (Kindergärten, -horte und -krippen) der Stadt Fürth in der Fassung vom 23. Juni 2016 (Amtsblatt vom 6. Juli 2016).

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2016 (GVBl. S. 351) und aufgrund

§ 90 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB VIII in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 10 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) folgende Satzung:

§ 1

Die Gebührensatzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen (Kindergärten, -horte u. -krippen) der Stadt Fürth in der Fassung vom 23. Juni 2016 (Amtsblatt vom 6. Juli 2016) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 (Höhe der Benutzungsgebühren) erhält folgende Fassung:

Die Gebühren betragen für jeden angefangenen Monat:

Zahlungsweise für	11 Monate	11 Monate	11 Monate	11 Monate
	Kindergarten	Kinder unter 3 Jahren im Kindergarten	Krippe	Hort
"Sockel" = 4 Std. täglich bei allen Betreuungsarten	112 €	138 €	260 €	121 €
Preis für eine Zubuch-Stunde	12 €	14 €	27 €	13 €
Auf 50 % ermäßigter Sockelbetrag (§ 5 Abs.3)	-	69 €	-	-
Beiträge im einzelnen				
bis zu 3 Std.			250 €	
bis zu 4 Std.	112 €	138 €	260 €	121 €
bis zu 5 Std.	124 €	152 €	287 €	134 €
bis zu 6 Std.	136 €	166 €	314 €	147 €
bis zu 7 Std.	148 €	180 €	341 €	160 €
bis zu 8 Std.	160 €	194 €	368 €	173 €
bis zu 9 Std.	172 €	208 €	395 €	186 €
bis zu 10 Std.	184 €	222 €	422 €	199 €

2. § 3 Abs. 1 (Höhe des Verpflegungsgeldes) erhält folgende Fassung:

Verpflegungsgeld für die Essensverpflegung und Getränkegeld werden als monatliche Pauschale in folgenden Varianten fällig:

	Kiga	U3 in Kiga	Krippe	Hort
Teilzeitvariante Verpflegungsgeld für wöchentlich bis zu 2 Verpflegungstagen in 11 Monaten, Getränke eingeschlossen	41,00 €	41,00 €	37,00 €	42,00 €
Vollzeitvariante Verpflegungsgeld für wöchentlich 3 bis zu 5 Verpflegungstagen in 11 Monaten, Getränke eingeschlossen	62,50 €	62,50 €	53,50 €	65,50 €

oder

ausschließlich als Getränkepauschale	7,00 €	7,00 €	7,00 €	7,00 €
---	--------	--------	--------	--------

3. § 2 Abs. 3 Satz 5 erhält folgende Fassung:

„Die Erstattung von Benutzungsgebühren bei längeren Schließzeiten bemisst sich nach § 4 Abs. 2.“

4. § 3 Abs. 2 Buchst. b Satz 6 erhält folgende Fassung:

„Die Erstattung von Verpflegungsgeldern bei längeren Schließzeiten bemisst sich nach § 4 Abs.

2.“

5. In § 4 (Fälligkeit) wird der bisherige Satz 1 zu Absatz 1 und der Absatz 2 neu eingefügt:

- (1) Betreuungsgebühren, Verpflegungsgelder und Getränkepauschalen sind im Voraus zum 1. eines jeden Monats fällig.
- (2) Bei vorübergehender betriebsbedingter Schließung sowie streikbedingter Schließung

von Kindertageseinrichtungen an mehr als 10 Betriebstagen innerhalb einer Tarifrunde werden die bereits monatlich im Voraus vereinnahmten Betreuungs- und Verpflegungsgebühren anteilig angerechnet oder zurückerstattet. Satz 1 gilt nicht für die Schließung während der Ferien oder soweit Ersatzlösungen angeboten werden.

§ 2

Diese Satzungsänderung tritt am 1. September 2018 in Kraft. Vorstehende Änderungssatzung wurde vom Stadtrat am 16.05.2018 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

**Fürth, 22. Mai 2018, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Freundliche Beratung, günstige Preise, kompetente Ausführung!



SIEBENKÄSS
 GRABMAL • BILDHAUEREI
 NATURSTEINBEARBEITUNG
 www.SIEBENKAESS.de
 Erlanger Str. 88 • Tel. 7 90 71 36

HITZ marmor granit



**grabmale
 natursteinbetrieb
 steinbildhauerei
 natursteinhandel**

friedenstrasse 32 · 90765 Fürth
 tel. 0911/7906195 · fax 0911/791382
 info@hitz-naturstein.de
 www.hitz-naturstein.de
 — seit 1906 —
 nachfolger der firmen
 Pflegehardt und Rögner

Seit 1971.



MÜLLER

MEISTERBETRIEB

- Werkstatt
- Ausstellung
- Büro

90765 Fürth
 Friedenstraße 20
 Telefon
 0911 - 790 66 90

90522 Unterasbach
 Jasminstr. 1
 (am Friedhof)
 Telefon
 0911 - 697343

BESTATTUNGEN
FORSTMEIER

Bestattungsvorsorge heißt:

- Bestattung selbst bestimmen
- Notwendiges vorab regeln
- Entlastung der Angehörigen

Unsere Broschüre
 „Ordnen der letzten Dinge“
 halten wir für Sie bereit

Sorgen Sie vor

90766 Fürth
 Friedrich-Ebert-Str. 11
 ☎ 0911 - 77 15 30

www.bestattungen-forstmeier.de
 beratung@bestattungen-forstmeier.de

SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ

GARDINEN PLISSEE
 ROLLLÄDEN MARKISEN

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
 Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
 Mo. – Do. + Sa. nach Vereinbarung

Stadelner Hauptstr. 89 · 90765 Fürth
 Tel: 0911/33 27 33
 www.raumausstattung-kastil.de

FAMILIENNACHRICHTEN

Anmeldung der Eheschließungen

Klaus Höchel – Martin Köstner, Waldstr. 44; Christian Fuchs – Astrid Ederer, Fürth; Sven Messing – Emilia Żóltowska, Fürth.

Eheschließungen

Jörg Holler – Ulrike Blaufelder, Fürth; Patrick Hankele – Evelyn Knorr, Mannhofer Str. 44; Piero Zangaro – Silvia De Nobili, Ludwigstr. 58; Florian Gerber – Katrin Klöckner; Constantin Fräsineanu – Katharina Boger, Nürnberg; Max Kramer – Jessica Engel, Fürth; Bernd Jedlitschka – Christine Wentzke, Drudenweg 16; Michael Herrmann – Michaela Hader, Moststr. 29; Sebastian Minneci – Stefanie Leibold, Leibnizstr. 15; Markus Schimon – Annika Rausch, Fürth; Christoph Schmidt – Johanna Bär.

Pinar, Nürnberg; Tanja Insić und Mateo Vatauvuk, Sohn Ivan Vatauvuk, Lessingstr. 16; Veronika Breese und Martin Heuger, Tochter Lisa Simone Heuger, Theodor-Heuss-Str.; Marcia Trollmann, Sohn Jaheim Kivess, Zirndorf; Douaa Al Bani und Mohamad Nour Aldabaa, Tochter Mona Aldabaa, Staudengasse 1; Vanesa und Aleksandar Veber, Tochter Marina, Quittenweg 2; Tatjana und Michael Zell, Tochter Emma, Stein; Katarzyna Piatek und Lukasz Furman, Tochter Aurelia Furman, Am Hasensprung 2; Deisy Ximena und Christian Nitschke, Sohn Maximilian Alexander, Hardstr. 141; Katharina und Gerhard Munderlein, Sohn Daniel Elias, Georgenstr. 41; Mikaela Bühn und Christian Pranjic, Sohn Dario Bühn, Obermichelbach.

Sterbefälle

Ursula Elisabeth Brigitte Seigitz (80), Habichtstr. 7a; Marga Franz (81), Vacher Str. 453; Edgar Gradl (87), Seeshaupt; Ulrike Lydia Therese Fabesch (81), Carlo-Schmid-Str. 10; Margarete Roedel (82), Zirndorf; Bernd Gabriel (77), Hans-Sachs-Str. 93; Christa Martin (74), Heilstättenstr. 135; Rudolf Christian Gottwald (86), Lessingstr. 20; Martha Agnes Arbeiter (95), Schloßhof 25; Margot Elisabeth Sturtz (92), Zirndorf.

Geburten

Katharina und Viktor Kasin, Tochter Carolin, Mühlthalstr 59; Lavinia Persida Ivan und Mircea Cosmin Muntean, Sohn David Nikolas Muntean, Schwabacher Str. 36; Ramona und Marcel Riedel, Sohn Nick, Hardstr. 3; Angela und Ralf Pfändner, Sohn Leo Toni, Am Rosenhölzlein 8; Melanie Legezynski und Patrick Rückl, Sohn Samuel Rückl, Simonstr. 55; Seda Günaltay-Pinar und Ali Pinar, Tochter Sena Lina

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Stadtzeitung

Anzeigenannahme:
 Tel. 976 40 79 66
 anzeigen@herbstkind-wa.de
 www.stadtzeitung-fuerth.de

**Neue Website:
 stadtzeitung-fuerth.de**

GESUNDHEIT & SPORT

KLINIKUM

Versorgung von Patientinnen mit Brustkrebs ausgebaut

Erfolgreiche Kooperation zum Wohl der Betroffenen – Zentrum zählt zu den Top-Adressen in Deutschland

Um die ambulante und stationäre Behandlung von Patientinnen mit Brustkrebs noch effizienter zu verzahnen, hat die Klinikum Fürth MVZ gGmbH, ein 100-prozentiges Tochterunternehmen des Fürther Krankenhauses, im Juli 2017 ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) eröffnet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Leistungen, die vor oder nach dem operativen Eingriff erfolgen. Der Ärztliche Leiter Carlos Andres Tapia Figueroa ist zugleich Oberarzt am Klinikum und Koordinator des Brustzentrums. Daher ist er von Beginn an mit der Krankheitsgeschichte der Patientinnen vertraut. Nach Abschluss der Therapie suchen die Betroffenen zur regulären Nachsorge wieder ihren niedergelassenen Frauenarzt auf. „An der Behandlung von Brustkrebs sind viele verschiedene Akteure beteiligt, daher ist eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Patientinnen sehr wichtig“, so Tapia.

Das Klinikum Fürth mit sei-



Foto: Klinikum Fürth

Zusammenarbeit zum Wohle der Patientinnen – Besprechung im Brustzentrum: Chefarzt Professor Volker Hanf (2. v. li.) mit der leitenden Oberärztin Tamara Boxler (re.), Oberarzt Carlos Andres Tapia Figueroa (li.) und Assistenzärztin Laura Grell (2. v. re.).

nem renommierten Brustzentrum, das MVZ am Bahnhof, die am Klinikumgelände ansässige Praxis für Strahlentherapie sowie die Gemeinschaftspraxis für internistische Onkologie und weitere Partner sorgen zusammen mit den niedergelassenen Frauenärzten dafür, dass an Brustkrebs Erkrankte aus Stadt und Landkreis Fürth umfassend versorgt werden

können. Jede Patientin erhält eine auf ihre Lebenssituation abgestimmte Therapie. Alle Behandlungsschritte und Teilleistungen werden dabei zentral im Brustzentrum koordiniert.

Einzig die Krebsfrüherkennung, die über die „Zentrale Stelle Mammographie-Screening Bayern“ gesteuert wird, ist in der Kleeblattstadt nicht mehr möglich. Bis 2016 gab

es hierfür eine Anlaufstelle in der Innenstadt – jetzt müssen Fürtherinnen, für die Untersuchung nach Erlangen oder Nürnberg fahren.

Für Frauen, die außerhalb dieses Screenings eine Mammographie benötigen, hat das Klinikum durch eine Kooperation mit einem niedergelassenen Frauenarzt die Möglichkeit geschaffen, diese Untersuchung auf dem eigenen Gelände durchführen zu lassen. Die neuen Untersuchungsräume und ein entsprechendes Gerät modernster Bauart im Radiologischen Institut bieten dafür optimale Voraussetzungen.

„Falls ein Tumor diagnostiziert wird, sind die Patientinnen bestens bei uns aufgehoben“, so Chefarzt Professor Volker Hanf, der sich im Jahr 2018 zum wiederholten Male über das Siegel des Magazins Focus Gesundheit freuen durfte. Demnach zählt das Fürther Brustzentrum zu den Top-Adressen in Deutschland für die Behandlung von Brustkrebs. ■

LORENZ FENSEL
JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Ihr privater Loungebereich!

DIE SPEZIAL-MARKISE

Modern und unglaublich flexibel! Novatop Q.bus® von Nova Hüppe. Exklusiv & live zu sehen in unserer Ausstellung.

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

Emil Schwaderer
KARTONAGEN **Seit 1905**

- ▶ Papp- und Kartonzuschnitte
- ▶ Versand- und Lagerkartons
- ▶ Wellpapp-Faltkartons
- ▶ Stanzpackungen
- ▶ Umzugskartons

90763 Fürth · Oststraße 116 · Telefon (09 11) 97 03 97 - 0
www.schwaderer-kartonagen.de

Gesundheitscheck im roten Doppeldeckerbus

Klinik für Neurologie und weitere Partner informieren rund um das wichtige Thema Schlaganfall



Foto: Boehringer Ingelheim

Der Schlaganfall-Infobus ist wieder auf Tour und macht am 21. Juni Halt in Fürth.

Im Rahmen der bundesweiten Aufklärungskampagne „Herzessache Lebenszeit“ macht der signalrote Schlaganfall-Infobus am **Donnerstag, 21. Juni**, Halt an der Dr. Max-Grundig-Anlage (Kleine Freiheit). Ärzte und Pflegekräfte der Klinik für Neurologie am Klinikum Fürth informieren von **10 bis 16 Uhr** über Risikofaktoren, Warnsymptome und Behandlungsmöglichkeiten der Volkskrankheit Schlaganfall. Auch die AOK, das BRK sowie der VdK Kreisverband beteiligen sich an der Aktion und beraten vor Ort.

Interessierte haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich testen zu lassen. Hierzu werden unter anderem Blutdruck und Blutzucker gemessen sowie Testbögen ausgewertet.

„Uns geht es vor allem darum, zu vermitteln, dass jeder Mensch aktiv vorbeugen kann“, erklärt Professor Dr. Christian Maihöfner, Chefarzt für Neurologie am Klinikum. Zu den Präventivmaßnah-

men, die vorgestellt werden, gehören gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung und – insbesondere für Risikopatienten – regelmäßige Gesundheitschecks beim Arzt.

Darüber hinaus erfahren die Besucher, woran man einen Schlaganfall erkennen kann und wie man sich im Notfall verhalten muss. Es gilt das Motto „Zeit ist Gehirn“, weswegen es überaus wichtig ist, schnell zu handeln und die 112 anzurufen.

„Herzessache Lebenszeit“ ist eine Initiative von Boehringer Ingelheim in Kooperation mit verschiedenen Fachgesellschaften, darunter die Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) sowie die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe (SDSH). Ziel ist es, die Bevölkerung über die Erkrankung aufzuklären und für die Vorsorge zu sensibilisieren. Der Schlaganfall gilt als dritthäufigste Todesursache in Deutschland und als häufigste Ursache für eine Behinderung sowie für Pflegebedürftigkeit im Alter. ■

Neue Liegen für Eltern



Foto: Klinikum Fürth

Praktisch und bequem: Der Verein Freunde und Förderer der Kinderklinik Fürth hat fünf neue Elternliegen im Wert von insgesamt 7000 Euro an die Klinik für Kinder und Jugendliche übergeben. Die hochwertigen Klappbetten werden Mamas und Papas zur Verfügung gestellt, die bei ihren Kindern in der Klinik übernachten wollen. Die Nähe der Eltern verleiht den kleinen Patienten ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit. Das wirkt sich positiv auf den Genesungsprozess aus.

Einmal Hockey ausprobieren

Die Hockeyabteilung der SpVgg Greuther Fürth veranstaltet am **Samstag, 9. Juni**, wieder einen Schnuppertag für interessierte Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2008 bis 2013.

Auf dem Platz im Sportzentrum Kleeblatt, Kronacher Straße 140, können die Kinder von 13 bis 15 Uhr unter der Anleitung lizenzierter Trainer das rasante Spiel mit der Kunststoffkugel an verschiedenen Stationen ausprobieren.

Mitzubringen sind wettergerechte Trainingsbekleidung und geeignete Turnschuhe,

die Schläger stellt die Hockeyabteilung.

Im Anschluss können sich die Teilnehmenden um 16 Uhr das Spiel der Herrenmannschaft der SpVgg in der Bayerischen Feldhockey-Oberliga gegen den ESV München ansehen.

Weitere Informationen zur Hockeyabteilung gibt es im Internet unter www.greuther-fuerth-hockey.de. Auskünfte zum Schnuppertag erhalten Interessierte bei Jugendwart Heike Seifried per Email unter info@greuther-fuerth-hockey.de. ■

FÜRTHER SPORTSCHAU

Erfolgreiche Gaumeisterschaft

Die Bogenschützen Fürth haben mit ihrer Vereinsjugend erfolgreich an der Gaumeisterschaft teilgenommen. In der Schülerklasse B wurde Mike Kizmann Gaumeister mit 437 Ringen. Den zweiten Platz belegte Nils Woelfel mit 308 Ringen. In der Schülerklasse C konnte Philipp Schmeißner sich den Titel mit 384 Ringen sichern und in der Schülerklasse A weiblich fuhr Emelie Merbach ein überragendes Ergebnis von 608 Punkten



ein. Andjela Vojinovic musste aufgrund fehlender Blankbogen-Schüler im Rahmenprogramm an den Start, glänzte jedoch mit einer Ringzahl von 366.

In der Blankbogen-Damenklasse ging Christine Cainelli als Einzelteilnehmerin an den Start und wurde als Erstplatzierte gewertet.

Sämtliche Schützen haben sich für die Bezirksmeisterschaften des Mittelfränkischen Schützenbundes (MSB) qualifiziert. ■



innovativ | familiär | kompetent

Klinik für Neurologie
Prof. Dr. med. Christian Maihöfner

Der Schlaganfall-Infobus kommt!

Donnerstag, den 21. Juni von 10:00 – 16:00 Uhr
Fürth, Dr.-Max-Grundig-Anlage (Kleine Freiheit)

Im Rahmen der Aktion „Herzessache Lebenszeit“ macht der Schlaganfall-Infobus am 21. Juni 2018 Halt in Fürth, Dr.-Max-Grundig-Anlage (Kleine Freiheit).

Zwischen 10:00 und 16:00 Uhr informieren Sie unsere Experten aus der Neurologischen Klinik rund um das Thema Schlaganfall mit folgenden Themen:

- Was ist ein Schlaganfall?
- Welche Warnsymptome gibt es?
- Wie reagiere ich richtig?
- Wie wird ein Schlaganfall behandelt?
- Welche Risikofaktoren gilt es zu beachten?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.klinikum-fuerth.de



Fürth Verwertungsanlagen



Recyclinghof Atzenhof

Vacher Straße 333, 90768 Fürth, Tel.: 810 15 24, E-Mail: recyclinghof@nefkom.net.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.30 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr, Samstag 7.30 bis 13 Uhr.

Recyclinghof Fürth

Karolinenstr. 148, 90763 Fürth, Tel.: 70 66 66.

Öffnungszeiten:

Montag 9 bis 17 Uhr, Dienstag und Mittwoch 9 bis 12 Uhr,
Donnerstag 9 bis 18 Uhr (Sommerzeit), 9 bis 17 Uhr (Winterzeit),
Freitag 9 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr.

Kompostanlage Burgfarnbach

Breiter Steig, Veitsbronner Straße, 90768 Fürth, Tel.: 752 02 79.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 8 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr,
Mittwoch 9 bis 12 und 12.45 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr.

Erdeponie Burgfarnbach

Egersdorfer Straße, 90768 Fürth, Tel.: 752 07 87.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7.30 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr, Freitag 7.30 bis 13.15 Uhr.



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

IMMOBILIEN  **Büro Fürth**
SOLLMANN+ZAGEL
Blumenstraße 4 · 90762 Fürth
Tel.: 0911-960 44 960 

fuerth@sollmann.de

HILFE IM NOTFALL

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 112 erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 13 Uhr bis Montag, 8 Uhr sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 116117. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Schön Klinik Nürnberg

Fürth, 24-Stunden-Notaufnahme für alle Kassen, Durchgangsarzt, Telefon 9714-666, Fürth, Europaallee 1.

Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer 116117 möglich. Für gefährigte Patienten steht Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 18 Uhr die Notfall-Bereitschaftspraxis, Telefon 97696640, auf dem Gelände des Klinikums Fürth in der ehemaligen Frauenklinik, Zufahrt über Robert-Koch-Straße (Parkschein wird entwertet), zur Verfügung. Bitte die Versicherungskarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 116117).

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – Priv AD, Telefon (01805) 304505 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

am **Samstag, 9., und Sonntag, 10. Juni**, von Zahnarzt Ziad Ahmad, Bernbacher Straße 15, Telefon 75 57 93,

am **Samstag, 16., und Sonntag, 17. Juni**, von Zahnärztin Dr. Gabriela Sehn, Sandbergstraße 34, Telefon 76 48 76, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr unter Telefon 424855-0 zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. An Sonn- und Feiertagen hat die tierärztliche Fachpraxis Dr. Ursula Heim, Strudelweg 48, Telefon 793278, von 8 bis 12 Uhr für Notfälle geöffnet. ■

Apotheken-Nachtdienste

Mittwoch	6.6.2018	Nr. 9	Sonntag	10.6.2018	Nr. 13	Donnerstag	14.6.2018	Nr. 17	Montag	18.6.2018	Nr. 21
Donnerstag	7.6.2018	Nr. 10	Montag	11.6.2018	Nr. 14	Freitag	15.6.2018	Nr. 18	Dienstag	19.6.2018	Nr. 22
Freitag	8.6.2018	Nr. 11	Dienstag	12.6.2018	Nr. 15	Samstag	16.6.2018	Nr. 19	Mittwoch	20.6.2018	Nr. 23
Samstag	9.6.2018	Nr. 12	Mittwoch	13.6.2018	Nr. 16	Sonntag	17.6.2018	Nr. 20	Donnerstag	21.6.2018	Nr. 24

1 Apotheke im Bahnhof-Center
Gebhardtstraße 2,
90762 Fürth, 749674

2 Hirsch-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Straße 1,
90762 Fürth, 774926

3 West-Apotheke
Komotauer Straße 45,
90766 Fürth, 731854

4 Apotheke am Kieselbühl
Hansastraße 5,
90766 Fürth, 731053

5 Kreuz-Apotheke
Schwabacher Straße 25,
90762 Fürth, 748760

6 Bavaria-Apotheke
Schwabacher Straße 155,
90763 Fürth, 712491

7 Adler-Apotheke
Theodor-Heuss-Straße 2,
90765 Fürth-Stadeln,
97685690

7 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstraße 57,
90763 Fürth, 771483

8 Jakobinen-Apotheke
Nürnberger Straße 67,
90762 Fürth, 706867

8 Apotheke zur grünen Schlange
Kapellenplatz 1,
90768 Fürth-Burgfarnbach,
751741

9 Berolina-Apotheke
Königstraße 134,
90762 Fürth, 772618

10 Mohren-Apotheke
Königstraße 82,
90762 Fürth, 770196

11 Apotheke am Prater
Erlanger Straße 63,
90765 Fürth, 7906931

12 Alpha-Apotheke
Schwabacher Straße 265,
90763 Fürth, 9712238

12 Frosch-Apotheke
Vacher Straße 462,
90768 Fürth-Vach, 7658638

13 ABF-Apotheke
Königswarterstraße
Königswarterstraße 18,

90762 Fürth, 977150

14 Kleeblatt-Apotheke
Hirschenstraße 1,
90762 Fürth, 7806565

15 Poppenreuther Apotheke
Hans-Vogel-Straße 52/54,
90765 Fürth, 21070385

15 Apotheke am Europakanal
Kurt-Scherzer-Straße 4,
90768 Fürth, 603533

16 Medicon Apotheke
Schwabacher Straße 46,
90762 Fürth, 3765660

17 Schwanen-Apotheke
Erlanger Straße 11,
90765 Fürth, 7907350

18 Apotheke im Forum
Bahnhofplatz 6,
90762 Fürth, 50720130

19 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstraße 5,
90766 Fürth, 735400

20 Süd-Apotheke
Flößaustraße, Ecke
Hätznerstraße 2,
90763 Fürth, 713738

21 ABF-Apotheke
Breitscheidstraße
Rudolf-Breitscheid-Straße
41, 90762 Fürth, 773336

22 Altstadt-Apotheke
Geleitsgasse 6,
90762 Fürth, 779682

23 Friedrich-Apotheke
Friedrichstraße 12,
90762 Fürth, 771625

24 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstraße 103,
90768 Fürth-Oberfürberg,
722745

24 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16,
90765 Fürth, 7907700

25 Aesculap-Apotheke
Waldstraße 36,
90763 Fürth, 7668320

26 Malzböden-Apotheke
Schwabacher Straße 106,
90763 Fürth, 81014100

Tagesaktuelle Änderungen
unter: www.blak.de ■

KULTUR & VERANSTALTUNGEN

Glanzvoller Höhepunkt für Tanzbegeisterte



Eine besondere Veranstaltung der Offenen Hilfen der Lebenshilfe Fürth ist der jährliche Sommerachtsball in der Tanzschule Streng (Theaterstraße 5), dieses Jahr am **Samstag, 23. Juli, 19 bis 24 Uhr** (Einlass 18

Uhr). Für alle Absolventen ist dies der festliche Höhepunkt und krönende Abschluss des Kurses. Die Aufführungen der Lebenshilfe-Tanzformation „Step by Step“ sowie Showeinlagen von Formationen

der Tanzschule Streng sorgen für ein abwechslungsreiches Abendprogramm. Die Tanz- und Partyband „Sunset“ gibt an diesem Abend mit Wiener Walzer, Cha-Cha und Rumba den musikalischen Ton an.

Karten sind ausschließlich im Vorverkauf in der Tanzschule Streng, Telefon 77 74 44, erhältlich. Eintrittspreis 20 Euro, Menschen mit Behinderung und Angehörige zahlen zehn Euro. ■

ROCK-NACHT

SAMSTAG 23.06.18

2 LIVE-BANDS

20:00 UHR
» DR. WOO'S
ROCK'N ROLL CIRCUS

23:00 UHR
» STINGER

Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

DR. WOO'S
ROCK'N ROLL CIRCUS

STINGER

ROCK OVER
FARRNBACH
SOMMER-ROCK
STADTHALLE FÜRTH

Kartenvorverkauf: www.rock-over-farrnbach.de

30 Jahre
gebraucht werden

Gebrauchtwarenhof
Fürth/Bislohe

Industriestr. 14,
90765 Fürth/Bislohe

Telefon 0911/30732-0

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 9.00 – 19.00 Uhr
Sa: 9.00 – 16.00 Uhr

Träger: Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern



Fürth Museen in Fürth

**Stadtmuseum Fürth**

Ottostraße 2,
Telefon 97 92 22 90
www.stadtmuseum-fuerth.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag: 10 bis 16 Uhr,
Jeden ersten Donnerstag im Monat: 10 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonntag: 10 bis 17 Uhr und Feiertag: 10 bis 16 Uhr.

**STADT
MUSEUM
FÜRTH**

kunst galerie fürth

Königsplatz 1
Telefon 974-16 90,
www.fuerth.de/kunstgaleriefuerth

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag: 13 bis 18 Uhr,
Sonntag und Feiertage: 11 bis 17 Uhr

**Rundfunkmuseum**

Kurgartenstraße 37a, Telefon 756 81 10
www.rundfunkmuseum.fuerth.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 12 bis 17 Uhr,
Jeden letzten Donnerstag im Monat: 12 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage: 10 bis 17 Uhr.

Rundfunkmuseum
Fürth

Jüdisches Museum

Franken in Fürth
Königstraße 89, Telefon 77 05 77

www.juedisches-museum.org
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr

jüdischesmuseumfranken

Kriminalmuseum Fürth

Kellerräume des Rathauses,
Eingang Brandenburger Straße,
Ecke Ludwig-Erhard-Straße,
Telefon 239 58 70 (Tourist-Information)

Öffnungszeiten: Oktober bis März: Sonntag 13 bis 17 Uhr
April bis September: Sonntag 13 bis 18 Uhr

KRIMINALMUSEUM
FÜRTH

**Museum Frauenkultur**

Regional – International
Marstall des Burgfarnbacher Schlosses,
Schloßhof 23, Tel.: 598 07 69
www.frauenindereinenwelt.de

Öffnungszeiten: 05. Mai bis 31. Oktober 2018
Donnerstag und Freitag: 14 bis 18 Uhr,
Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr

Im August und Oktober: nur Sonntag von 11 bis 17 Uhr
Für Gruppen nach Anmeldung geöffnet:
Anmeldung per Mail (fidew.pr@gmail.com) oder Telefon.

MUSEUM
regional
FRAUEN
inter
KULTUR
national

Das Dialysemuseum

Robert-Koch-Straße 41, Telefon 97 79 57 47
www.dialysemuseum.de

Öffnungszeiten: keine regulären Öffnungszeiten.
Besichtigungen sind nur nach Terminvereinbarung möglich.

Naturfotografie



Foto: privat

Ria Wellhöfer stellt ihre Werke „Naturfotografie“ von Mittwoch, 20. Juni (Vernissage 19 Uhr), bis Freitag, 31. August, montags bis freitags von 8.30 bis 18 Uhr, in der Kundenhalle der Sparkasse, Maxstraße 32, in Zusammenarbeit mit Art-Agency Hammond aus. Weitere Infos unter: www.art-agency-hammond.de.

Auf geht's zur Sacker Kärwa

Mit der Sacker Kärwa von **Freitag, 22. Juni, bis Montag, 25. Juni**, auf dem Festplatz, Siemensstädter Straße, beginnt auch heuer der diesjährige Reigen der Fürther Vorortkirchweihen.

Festprogramm

Freitag, 22. Juni, ab 17 Uhr: Rumspielen der Sacker Kärwaburschen mit der Kapelle Franken Mix, **19.30 Uhr:** Eröffnung und Einzug der Kärwaburschen; **20 Uhr:** Bieranstich.

Samstag, 23. Juni, 17.30 Uhr: Aufstellen des Kärwabaus auf dem Festplatz; **20.**

Uhr: Live-Übertragung des WM-Spiels Deutschland gegen Schweden.

Sonntag, 24. Juni, 11 Uhr: Festgottesdienst im Zelt anschließend Mittagstisch; **abends:** Wettkampf der Knoblauchsländer Kärwaburschen und Verlosung der Gutscheine von Händlern und Gewerbetreibenden aus Sack und Umgebung.

Montag, 25. Juni, 10.30 Uhr: Zünftiger Frühschoppen; **17.30 Uhr:** Betzenaustanzen, im Anschluss Betzenverlosung. An allen Tagen gibt es Live-Musik im Festzelt. ■



Der Fachmann für:

Polster, Teppiche, Kleidung,
Industriereinigung

Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth · Tel. 77 10 33
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-12 und 14-18 Uhr

Grüne Oasen laden Gäste ein



Eine Aktion für Gartenfreunde

Tag der offenen Gartentür



am Sonntag, 24. Juni 2018
von 10:00 bis 17:00 Uhr

Programm über einen Besuch privater Gärten in Mittelfranken

BAYERN BLÜHT

Auch dieses Jahr ist die Kleeblattstadt wieder beim bayernweit veranstalteten „Tag der offenen Gartentür“ vertreten. Am **Sonntag, 24. Juni**, können Interessierte **von 10 bis 17 Uhr** private Grünoasen entdecken. In Fürth ist dies zum einen der rund 1600 Quadratmeter große Garten von Ruth und Siegfried Himmelstoß in der Mauerstraße 19, ein naturnah gestaltetes Paradies mit Stauden, Teichbiotop und Kunstwerken. Zum anderen öffnet Renate Trautwein ihr kunterbuntes Gartenglück in der Flexdorfer Straße 119 im Ortsteil Ritzmannshof und präsentiert Obstbäume, Gemüse, Kräuter, aber auch Kamelien und viele weitere Blumen. Der Eintritt ist frei.

vhs Volkshochschule Fürth gGmbH

Hirschenstr. 27/29 · 90762 Fürth
Telefon 974-1700 · Fax 974-1706
info@vhs-fuerth.de · www.vhs-fuerth.de

Die vhs Fürth informiert

In folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Weltenbummler: Bolivien (13002) Multimediashow: Di 12.06., 18:30-21:15 Uhr, 10,- €



Gesellschaft

Club der Waldwichtel: Naturwerkstatt „Spiele bauen“ (16712) Ausflug für Familien mit kleinen Handwerkern von ca. 4 bis 9 Jahren: Fr 22.06., 14:30-17:00 Uhr, 23,40 €



Beruf

Excel-Tipps und Tricks (26518) Wenn-Dann-Funktion und S/W-Verweis: Di 12.06., 18:00-21:15 Uhr, 24,- € zzgl. 3,- € für Skript



Sprachen

Gekonnte Antworten im Vorstellungsgespräch (21005) Souveräne Selbstpräsentation: Fr 15.06., 18:00-21:15 Uhr, 20,80 €

Il fascino della lingua (33307) Come chiarire in modo efficace ma divertente i misteri della grammatica italiana: Ab 08.06. (3 x), Fr 18:00-20:30 Uhr, 33,30 €



Gesundheit

Italienisch - A1 für Anfänger/innen (33009) Kompaktkurs an 5 Samstagen: Ab 09.06., 09:00-14:00 Uhr, 111,- €

Tango-Workshop (45210) für Anfänger/innen: Sa 09.06., 13:15-16:30 Uhr, 18,- €

Qigong - Praktische Einführung (42207): Sa 16.06., 09:30-12:30 Uhr, 18,- €



Kultur

Das perfekte Augen-Make-up (49003): Fr 08.06., 17:45-21:15 Uhr, 25,90 €

Japanische Aquarellmalerei (53041): Fr 15.06., 15:00-21:15 Uhr, 33,- €



Grundbildung

Öffnungszeiten des vhs-Servicebüros:

Mo 09.00-13.00 Uhr, Di/Do 09.00-13.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr, Mi 12.00-17.00 Uhr, Fr 09.00-12.00 Uhr
Das vhs Bistro ist Mo-Fr von 08.00-14.00 Uhr und samstags 10:30-14:00 Uhr geöffnet.



Räumungsverkauf Geschäftsaufgabe

über 3500
Artikel

! AUF ALLES !

Prestige ^{WÖHRL}

Schuhe & Taschen

50%

Fürther Freiheit 8-10
90762 Fürth

Gabor

rieker

bugatti

Renommiertere Autorinnen und Autoren bei LESEN! in Fürth

Niederschwelliger Zugang zur Literatur für Groß und Klein – Ein Lese-Wohnzimmer unter freiem Himmel

Es ist wohl der immer wieder gelungene Mix aus Lesungen renommierter Autorinnen und Autoren, aber auch der so genannten „local heroes“, aus Lyrik und Hefromanen, vom Autorennachwuchs bis zur Preisverleihung für's Lebenswerk, von Draußen und Drinnen für Jung und Alt, der das Fürther Literaturfest so beliebt macht. Von **Donnerstag, 21. Juni, bis Sonntag, 1. Juli**, heißt die klare Ansage wieder: **LESEN!**

Im Nachgang der Leipziger Buchmesse sind die Größen der deutschsprachigen Literatur wieder auf Lesereisen unterwegs. Der Reigen beginnt mit dem scheinbar biographischen Rückblick von Bühner-Preisträger F.C. Delius („Die Zukunft der Schönheit“), der als junger Mann bei einem Jazzkonzert in New York Kindheitserinnerungen, aber auch zeitgeschichtliche Momente im Rhythmus der Musik assoziiert (22. Juni). Sibylle Lewitscharoff kommt zusammen mit Najem Wali und einem spannenden Dialog zwischen Abraham und Ibrahim. Beide erforschen anhand ausgewählter Figuren die Gemeinsamkeiten von Koran und Bibel (27. Juni). Am 28. Juni liest Angelika Klüssendorf aus dem dritten Band ihrer Trilogie um das Mädchen April. In „Jahre später“ schreibt die Autorin das Leben der starken jungen Frau und Mutter fort, die unter widrigen Umständen ihren Weg geht. In „Die kommenden Jahre“ entwirft Norbert Gstrein das Portrait eines Sommers voller existenzieller Fragen der Ehe-, Klima- und Flüchtlingskrisen, unterhaltsam und eindringlich (29. Juni). Die Lesungen werden gewohnt charmant moderiert von Dirk Kruse, Redakteur beim Bayerischen Rundfunk.

Zu den programmatischen Eckpfeilern von LESEN! ge-



Beim StadtLESEN verwandelt sich die Konrad-Adenauer-Anlage in ein riesiges Freiluftlesewohnzimmer.

hören die Erforschung des literarischen Profils Fürths ebenso wie der niederschwellige Zugang zur Literatur – für Kinder wie für Erwachsene. Namen wie Wassermann, Kellermann, Ullstein und Schopflocher wurden in der Reihe „geboren in Fürth“ schon ins Rampenlicht gerückt. Diesmal ist es die jüdische Buchhändlerfamilie Georg und Mary S. Rosenberg, die in der Kleeblattstadt die erste Bahnhofsbuchhandlung betrieb. Ihr Leben und Wirken in Fürth wird am 26. Juni bei einer eigens ausgearbeiteten Stadtführung und dann am Abend im neu eröffneten Jüdischen Museum Franken beleuchtet. Eine weitere in Fürth geborene jüdische Autorin ist bereits am 21. Juni zu Gast: Ruth Weiss liest aus ihrer Familiensaga „Die Löws“ in der Innenstadtbibliothek. Längst eine feste Größe im Programm ist StadtLesen in der Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage geworden. Das Freiluftlesewohnzimmer (21. bis 24. Juni), das seit zehn Jahren durch den deutschsprachigen

Raum tourt, lädt mit 3000 Büchern, Sitzsäcken und Hängematten wieder ein, sich ganz entspannt fallen zu lassen und in Büchern zu schmökern. Das Kulturamt hat dazu wieder ein eigenes Programm aufgelegt, mit einer Buchmarktschau, Lesungen lokaler Autorinnen und Autoren und einem Kinder- und Familientag am Sonntag (24. Juni).

Unter der Überschrift „Ein Hoch auf die Lyrik!“ wird am 24. Juni eine Gattung gefeiert, die es im Literaturbetrieb nicht leicht hat. Mit seinem neuesten Programm „Nämberch Blues“ ist das Fränkische Urgestein Fitzgerald Kusz zusammen mit Klaus Brandl (Gitarre) zu hören. Am selben Abend tritt dann Christian Schloyer mit einer Video-Sound-Performance den Beweis an, dass Lyrik auch jung und hip daherkommen kann. LESEN! scheut sich nicht, neben der Jakob-Wassermann-Preisverleihung – an Barbara Honigmann (am 1. Juli mit abendlicher Lesung) – auch dem Hefroman, ein nach wie

vor durch hohe Verkaufszahlen belegtes Phänomen, einen Kult-Abend zu widmen. Beim Trash-Abend „Vier Groschen für ein Halleluja“ geht es mit Erika Stucky und Markus Hering ab in den wilden Western.

Seit es LESEN! gibt, also seit 2012, ist es den Machern ein Anliegen, die literarischen Aktivitäten verschiedener Veranstalter in Fürth für zehn Tage zu bündeln, ans Licht zu heben und literaturinteressierte Menschen zusammen zu bringen. Zahlreiche weitere Angebote, wie Atelierlesungen, Literaturtouren, Buchtauschregale, der Poetenkoffer von Brigitte Döring oder eine Lesung mit Petra Nacke im Höffner-Bus laden dazu ein.

Das gesamte Programm liegt im handlichen LESEN!-Büchlein ab sofort aus. Alle Infos unter www.fuerth.de/lesen ■

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:

Höffner
Wo Wohnen wenig kostet!

KURZ INFORMIERT ÜBER INTERESSANTE VERANSTALTUNGEN IN FÜRTH

Innenarchitekt Hermann Vilter zeigt seine Werke, eine Art **dreidimensionaler Scherenschnitt** in einer **Ausstellung** im Rahmen des Literaturfestivals „LESEN“ in der Hauptstelle der Volksbücherei von **Donnerstag, 14. Juni (Vernissage 18 Uhr), bis Donnerstag, 17. Juli**. Zu sehen ist eine subjektive Auswahl seiner Arbeiten, Porträts von Szenestars und Außenseitern.

Eine Johannisfeier mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres findet am **Samstag, 23. Juni, 18 Uhr** auf dem Fürther Friedhof, Erlanger Straße, statt.

Einen guten Start in den Sonntag und Energie für die Alltagswoche gibt es beim ersten **Langschläfergottesdienst am 24. Juni, 11.30 Uhr**,

in der Heilig-Geist-Kirche, Max-Planck-Straße 15.

Jede Menge Action

Das Jugendkulturmanagement con-action präsentiert im Musikclub Kopf und Kragen, Theresienstraße 9, am **Donnerstag, 7. Juni, 20 Uhr**, die Liedermacherin Cynthia Nikschas & friends mit Akustikrock. Karten gibt es

für zehn Euro an der Abendkasse. Am **Sonntag, 24. Juni, 20 Uhr**, bringt die ehemalige Band des Godfathers of Ska, The Pressure Tenants, die Bühne zum wackeln. Tickets kosten zwölf Euro an der Abendkasse. Am **Samstag, 30. Juni, 22 Uhr**, können Interessierte bei der Drum & Bass Party Booyaka Jungle in den Juli tanzen. ■

Veranstaltungen des BUND

Die Kreisgruppe des BUND-Naturschutz (BN) Fürth-Stadt veranstaltet folgende Termine:

Am **Samstag, 16. Juni, 15 bis 18 Uhr**, geht es bei einer zirka 25 Kilometer langen **Fahrradrundfahrt** unter dem Motto „Unterwegs zu Fürther Baumschönheiten“ zu besonderen Plätzen in der Stadt. Treffpunkt: vor dem Kulturforum, Würzburger Straße 2.

Am **Samstag, 23. Juni, 10 Uhr**, findet im naturnahen Schaugarten des BN im Fürther Pegnitztal, Ecke Wilhelm-Raabe-Straße und Sebastian-Kneipp-Weg, ein **Mitmachkurs zum Mähen mit der Sense** statt. Teilnahme kostenlos, Spende erbeten.

Am **Freitag, 22. Juni, 21 Uhr**, sowie **Samstag, 30. Juni, 21 Uhr**, findet ein **naturlkundlicher Nachtspaziergang** mit Märchen und Geschichten unter dem Motto „Wenn im Fürther Stadtwald die Glühwürmchen glimmen“ statt. Treffpunkt ist am Wanderparkplatz am Rand von Fürth-Oberfürberg, Rennweg 156. Die Teilnahme beträgt für Erwachsene sechs und für Kinder vier Euro.

Für alle Termine ist eine Anmeldung erforderlich (für den Nachtspaziergang bis Freitag, 22. Juni) über die BN-Geschäftsstelle via Telefon 77 39 40 oder E-Mail fuerth@bund-naturschutz.de.

Weitere Infos unter www.fuerth.bund-naturschutz.de/veranstaltungen.html ■

Greuther Teeladen

Tee • Heilkräuter • Kräuter • Gewürze



Essige von Fruchtwerker
Hausgemachter Essig in verschiedenen Sorten, perfekt für die kreative Küche **6,99** je

Salatzubehör
NEU bei uns: Das perfekte Küchenzubehör zum Zubereiten von Salaten **3,99** ab

1 Salat - 50 Dressings
GU Küchenratgeber über sensationelle Dressings und Vinaigretten für kreative Salate **8,99** 1 St.

Beltane Salatfix
Super lecker - super schnell, in verschiedenen Sorten **1,79** je

Salatkräutermischung
Ideal zur Herstellung feiner Salatdressings **2,39** ab

Knackige Salate - das richtige Dressing

Knackig frischer Salat mit einem wunderbaren aromatischen Dressing gehört einfach zu einem sommerlichen leichten Gericht dazu. Ob klassisch oder mediterran - mit dem richtigen Gewürz und dem richtigen Essig und Öl werden die

Salate zum Highlight jeder Party und Sie werden sicherlich nach dem Rezept gefragt.

Mehr Infos zu diesem Thema in Ihrer Filiale oder bei uns im Internet.

www.greuther-teeladen.de Vestenbergsgrauth, Gremsdorf, Fürth und Neustadt

Anzeigenannahme

Tel. 976 40 79 66
anzeigen@herbstkind-wa.de
www.stadtzeitung-fuerth.de

Die nächste Stadtzeitung erscheint am 20. Juni.

Praxis für Podologie Regine Ammermann

Hornschnuchpromenade 16, 90762 Fürth
 Tel 0911/81 04 740 www.podopraxis-ra.de



Podologie, Fußpflege, Kassenzulassung, Diabetiker, Spangen, Nagelprothetik. **Fuß-Oase:** Paraffinbad, Fußmassagen usw. **Mo-Do: 7.00 Uhr - 20.00 Uhr - Fr: 7.00 Uhr - 16.00 Uhr**

GRÜNER MARKT

KLEINANZEIGEN

Automobile/KFZ

Suche laufend gut erhaltene Gebrauchtwagen für vorge-merkte Kunden. Auto Tomandl – KFZ-Reparatur – Gebrauchtwagen An- und Verkauf. Tel.: 790 59 09

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Gesundheit & Wellness

Podologie Alvin Frauenknecht Krankenkassenzulassung Medizinische Fußpflege Espanstraße 32, 0911/7048234, 0163/3153196

Systemische Familienaufstellung, Einzel/Gruppe, Ausbildung, Coaching, Meditation, Konfliktlösungen www.haraldkriegbaum.com Tel. 7670913

Qi Gong zum Entspannen und präventiv. Mit Kassenzulassung. 0176 842 96091 oder www.zentrum-qigong.de

Cranio - Sakrale - Therapie steffi-dannhorn-heilpraktikerin.de Alexanderstraße 32 0911/979 276 88

Praxis für Handtherapie Ergotherapie Rebecca Spitzbart Nur Privatkassen Tel. 0911/27460707 www.rebecca-spitzbart.de

Vietnamesische Gesichtsflexzonenmassage Tel 0157 73892369 Andrea Danzer www.energien-der-seele.de

Geschäftsempfehlungen

Fachanwältin für Familienrecht berät Sie über alle Folgen von Trennung u. Scheidung; Ehegatten- u. Kindesunterhalt, Zugewinn und Vermögensauseinandersetzung. Erstberatung

zum Festpreis brutto € 214,-. RA Helmling Tel. 78098656.

Erbrechtliche Beratung Rechtsanwältin mit Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht hilft bei der Gestaltung v. Testamenten u. berät im Erbfall über Erb- und Pflichtteilsansprüche. Erstberatung z. Festpreis brutto € 214,-. RA Helmling Tel. 78098656.

Gartenpflege Morawski seit 1987. Kleine Pflasterarbeiten, Hecken-, Baum- und Strauchschnitt, Bäume fällen, weitere Arbeiten auf Anfrage. Tel. 771314, www.gartenpflege-morawski.de

Dienstleistungen aller Art für Computer, Netzwerk, Internet, Webdesign und Webhosting. Telefon 0911 756 76 70

Entrümpelungsdienst räumt alles zu Festpreisen. Wohnung, Keller, Dachboden. Auch Problemfälle! Tel. 0911/3685562

Dichtheitsprüfung Zertifizierter Fachbetrieb für Dichtheitsprüfung u. Kanalinspektion Tel.: 0911/41 75 77 info@subway-rohrsaniebung.de

Kanalsanierung u. Rohrsanierung mittels Inliner, ohne Schacht, wurzelfest, auch Fallleitungen – Kanalortung, Hohlraumverfüllung, Beseitigung von Abflusshemmnissen – Zertifiziert für Dichtigkeitsnachweis und Kanalinspektion. Tel. 0911/41 75 77 – Fax 0911-941 99 84 – info@subway-rohrsaniebung.de

Sie brauchen Hilfe? Im und ums Haus: Hausordnung, Verlegen von Terrassen u. Gehwegen, Gartenarbeiten aller Art. Schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Alle Arbeiten zu-

STELLENANGEBOTE

Zukunftswerker

Werden Sie Teil der **infra fürth** unternehmensgruppe. Wir übernehmen mit unserem partnerschaftlichen, innovativen und nachhaltigen Denken und Handeln Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben.

Mit rund 600 Beschäftigten und 70.000 Kunden sind wir regionaler Partner für die Lebensqualität vor Ort und stellen uns den Zukunftsaufgaben in Sachen Strom, Erdgas, Trinkwasser, Fernwärme und Stadtverkehr.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Abteilung Stromnetz – Netzbau und Straßenbeleuchtung einen

Elektromonteur/Elektrofachkraft m/w für das Stromnetz und die Straßenbeleuchtung

in Vollzeit.

Die genauen Stellenbeschreibungen finden Sie unter www.infra-fuerth.de/karriere

FÜR UNSERE
STADT
AM WERK

infra fürth

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an Karin Vigas: bewerbung@infra-fuerth.de

www.infra-fuerth.de



Die Stadt Fürth sucht für die **Gebäudewirtschaft Fürth** zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine

Objektleitung Reinigung (w/m)

- EGr 8 / Vollzeit / befristet
- Ausbildung: abgeschlossene Berufsausbildung im Reinigungshandwerk oder eine gleichwertige Berufsausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung in diesem Arbeitsbereich, alternativ die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung oder die Fachprüfung I (Beschäftigtenlehrgang I)

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 974-3469.

Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

Bewerben Sie sich bitte bis 15. Juni 2018 online unter www.fuerth.de/karriere



Rechtsfoto: M. J. Perle/Infra

verl. u. preiswert. R. Bischoff, Tel. 0911/469394, Mobil 0170 1734404.

Sommerschnitt am Obstbaum!

W. Jenn, zert. Obstbaumpfleger Tel. 399144

Original Fränkische Tracht für Sie und Ihn in Maßanfertigung

Tel. 09851 9980330, Pro Tracht www.kleiderstolz.de

Stellenmarkt

Suche Reinigungsobjekte: Treppenhaus, Winterdienst, Büro und Praxis Tel: 017631095993

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion

Susanne Kramer,
Norbert Mittelsdorf

Mitarbeit

Birgit Gaßner, Claudia Wunder,
Alexandra Meisel, Verena Tykvar, Willi Ebersberger

Auflage

69 000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise

23 x jährlich, 14-täglich mittwochs

Druck

Schenkelberg Druck Weimar GmbH,
Österholzstraße 9, 99428 Nohra

Verteiler

Direktwerbung Franken,
Telefon 969 81 10

Layout und Anzeigen

herbstkind Werbeagentur GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 23
90762 Fürth
Telefon 0911-976 4079 66
Fax 0911-976 4079 99
E-Mail info@stadtzeitung-fuerth.de
www.stadtzeitung-fuerth.de

Masseur/-in in Vollzeit mit MLD ab September gesucht.
www.praxis-beck.de
Tel.: 0911-751513

Suche Haushalts-Hilfe von Privat in Fürth Süd,
2 Mal im Monat für 3 Stunden.
Tel. 9746604.

Verschiedenes

Suche Kontakt zu ehemaligen technischen Mitarbeitern der Nürnberger Firmen Noris-Plank und Braun Foto, zum Erfahrungsaustausch bei Reparaturen von Projektoren oder zur Mitarbeit im Repair Cafe. Roland Schmidt • 90513 Zirndorf • Tel: 0911 607804

BRIDGE - auch im Frühling/Sommer. Spielen Sie in angenehmer Atmosphäre. Schnuppern und Info: Samstag, **02.06. und 07.07.2018 - 15.00 h.**
www.bridge-club-nuernberg-fuerth.de Tel.: Körber 7395435 - Krakenberger 500653.

Museumsblog Gerd Walther:
www.der-fraenkische-museumsbote.com
über 'Fürths fragwürdiger Umgang mit seiner Geschichte'

Unterricht

HILFE in den Sprachenfächern (E, L, F)! Erfahrener Nachhilfelehrer kommt ins Haus. Tel.: 5109311

Vermietung

Bürogemeinschaft in Loft, Fürth Süd **bietet Schreibtisch** und mehr, Miete 290,00 €, Tel: 0911 95328587

Marktplatz

Suche Schallplatten und CDs! Keine Klassik und keine Volksmusik. Tel.: 0911-7499259

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 09122/79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

STELLENANGEBOTE



Die Stadt Fürth sucht zum 1. Oktober 2019 **Beamtenwachstumskräfte** für ein Studium zur/zum

Diplomverwaltungswirt/in (FH) im Kommundienst

(Einstieg in die 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst).

Werden Sie Teil unseres Teams und lernen Sie in einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen Ausbildung die unzähligen Möglichkeiten kennen, unsere Stadt mitzugestalten und Ihr Wissen für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.

Anmeldungen für die Auswahlprüfung des Bayerischen Landespersonalausschusses sind **bis 8. Juli 2018 online unter www.lpa.bayern.de/studium** möglich.

Wählen Sie im Online-Antrag die Studienrichtung „Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der Kommunalverwaltung“ sowie den Arbeitsort „Stadt Fürth“. Die Einsendung von Bewerbungsunterlagen ist dann nicht mehr erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.fuerth.de/karriere**. Bei Fragen stehen wir gerne telefonisch unter (0911) 974-1342 zur Verfügung.

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungszeitraum bis 8. Juli 2018!

Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.



Foto: chagin-fotolia.com



Die Stadt Fürth sucht für das **Bürgeramt** zum frühestmöglichen Zeitpunkt mehrere

Einheitssachbearbeiter (w/m)

- EGr 7 TVöD – BGr A 7 BayBesG / Vollzeit / unbefristet
- Voraussetzung: Abschluss zur/zum Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Kommunalverwaltung oder abgeschlossener Beschäftigtenlehrgang I oder die Qualifikation für die zweite Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst

Weitere Informationen erhalten Sie unter: **www.fuerth.de/karriere** oder Tel. (0911) 974-2361.

Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!



Foto: chagin-fotolia.com

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Stadtzeitung

Anzeigenannahme:
Tel. 976 40 79 66
anzeigen@herbstkind-wa.de
www.stadtzeitung-fuerth.de

Neue Website:
stadtzeitung-fuerth.de

HairStyle by Ramona

Aktuelle Frisuren

EXAKT GESCHNITTEN MIT STIL UND PFIFF
PFLEGELEICHT ZU FRISIEREN FÜR SIE UND IHN

FRAGEN SIE NACH UNSEREN ANGEBOTEN

Di / Mi 8-17 Uhr Do / Fr 8-18 Uhr Sa 8-13 Uhr
Königsstraße 13 - 90762 Fürth
Tel. 0911 / 77 40 63 ALCINA Depot

KOSTENLOS

holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 09122/79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de



**MEIN DAHEIM
OBERASBACH**
by ESW



Energieangaben in Bearbeitung.



ALLE MAL HEIMKOMMEN!

KOMFORTABLE EIGENTUMSWOHNUNGEN

ca. 23-164 m² Wohnfläche
großzügige Balkone und Loggien

MODERNE STADTHÄUSER

ca. 133-165 m² Wohnfläche
Terrassen und Privatgärten zum grünen Innenhof

Beratung und provisionsfreier Verkauf:

ESW Bauträger GmbH
0911 2008 – 370 | bautraeger@esw.de
www.alle-mal-heimkommen.de

INFO & BERATUNG VOR ORT

Sonntag, 10.06., 14 bis 16 Uhr
Mittwoch, 13.06., 17 bis 19 Uhr
Zirndorfer Weg, Oberasbach

Ein Projekt des
ESW

raum für perspektive